

## STADT WOLFACH

## GEMEINDE OBERWOLFACH

## GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale  
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**

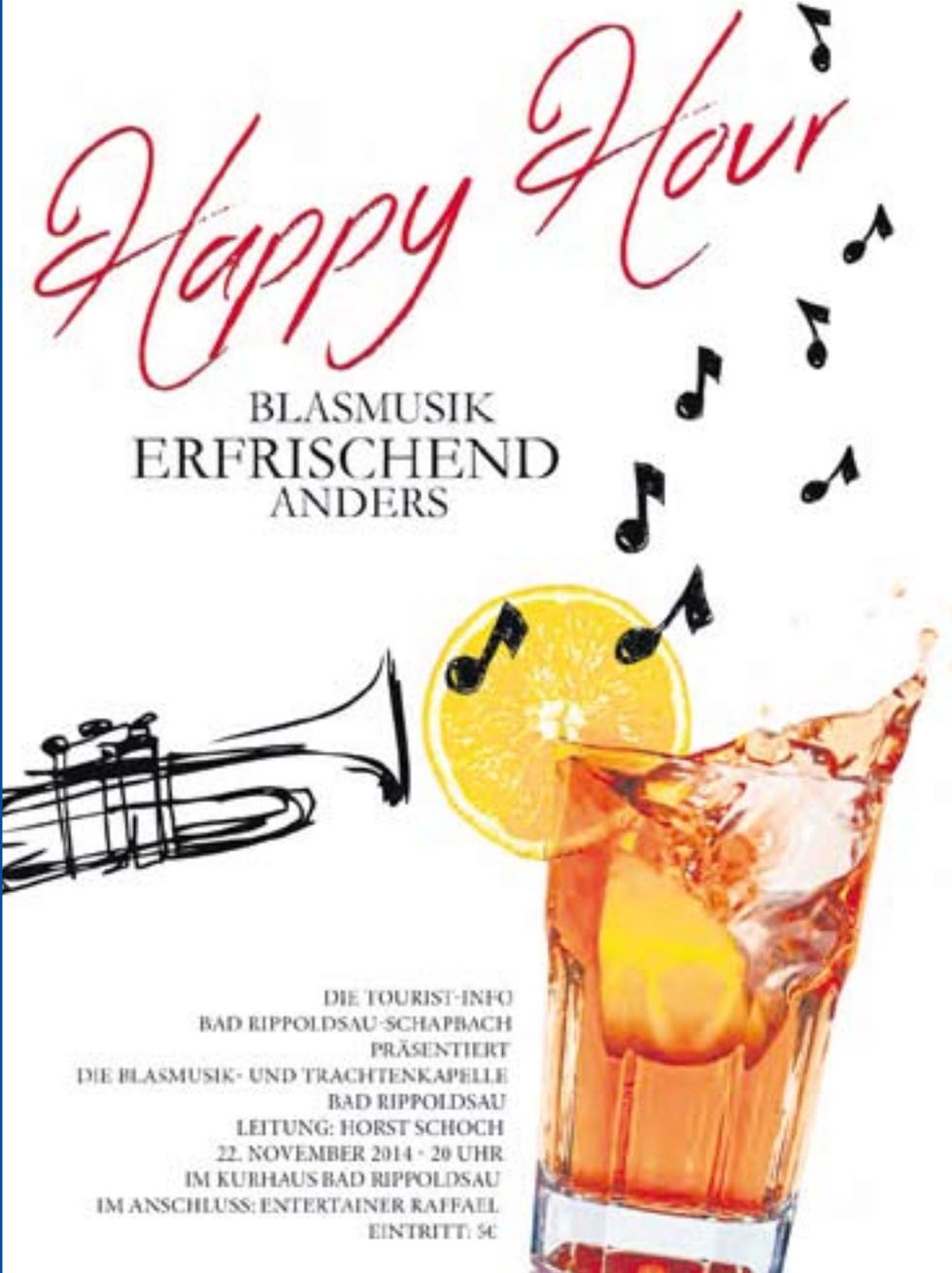
▶ **Touristische  
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**



*Happy Hour*

BLASMUSIK  
ERFRISCHEND  
ANDERS

DIE TOURIST-INFO  
BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH  
PRÄSENTIERT  
DIE BLASMUSIK- UND TRACHTENKAPELLE  
BAD RIPPOLDSAU  
LEITUNG: HORST SCHOCH  
22. NOVEMBER 2014 - 20 UHR  
IM KURHAUS BAD RIPPOLDSAU  
IM ANSCHLUSS: ENTERTAINER RAFFAEL  
EINTRITT: 5€

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



## Rathaus aktuell

### Straßenbau im Heubach läuft gut

Nachdem der erste Abschnitt im vorderen Heubach mit den Teearbeiten abgeschlossen ist, wird diese Woche der zweite Abschnitt in Angriff genommen.



Es wird vom Ausbauende der Gemeinde Schenkenzell nach vorne zum Haus Heubach 205 gearbeitet, bis der gedeckelte Betrag von 260.000 € verbaut ist. Die verbleibende Lücke soll im nächsten Jahr fertig gestellt werden, wenn die notwendigen Gelder im Haushalt veranschlagt werden. Die Firma Knäble wird dann, je nach Wetterlage, die Straßenentwässerung und Bankette fertigstellen.

Für die hervorragende Bauabwicklung der Firma Knäble und die tolle Rücksichtnahme der Anwohner möchten wir uns bedanken.



### Wolfach's Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt 2014 in neuem Glanz

Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit erstrahlt Wolfach im feierlichen Glanz der Weihnachtsbeleuchtung. Die stimmungsvolle Beleuchtung im historischen Stadtbild mit ihren grünen Girlanden und Sternen lädt in der Vorweihnachtszeit nicht nur zum Besorgen der Geschenke für die Liebsten, sondern auch zum Bummeln ein und erfreut Besucher sowie Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen.

Mit über 20 Jahren hatte die Beleuchtung inzwischen einen Zustand erreicht, der auch mit weiteren Reparaturen nicht mehr behoben werden konnte.

Hinzu kam, dass jedes Jahr ca. 500-600 Glühbirnen mit entsprechenden Kosten ersetzt werden mussten.

Nachforschungen ergaben, dass keine auch nur annähernd so schöne Weihnachtsbeleuchtung zu finden war und die Kosten für eine völlige Neuausrichtung sehr schwierig finanzierbar gewesen wären. Es galt also, eine ebenso schöne wie preiswerte Lösung zu finden.

Auf der Suche nach Lösungen wurde von der Stadtverwaltung eine Firma ausfindig gemacht, die inzwischen unsere bisherige Beleuchtung gestalterisch überarbeitet und im Hinblick auf die Verwendung neuer, energiesparender LED-Leuchtmittel umgerüstet hat. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.000 €.

Weitere Kosten konnten Dank des ehrenamtlichen und tatkräftigen Einsatzes der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach vermieden werden. So hatten die Mitglieder der Feuerwehr bereits vor der Restaurierung durch die Firma die Stahlgestelle von den alten Girlanden und den teilweise schon maroden elektrischen Leitungen befreit und so viele Kosten eingespart. Jetzt nach Abschluss der Arbeiten durch eine Fachfirma im norddeutschen Schwanewede haben 16 Mitglieder der Feuerwehr unter Leitung von Manuel Rauber einen ganzen Abend lang in die von der Firma vorbereiteten Schweiße und Sterne ca. 1.500 Dichtungen eingesetzt, ebenso viele LED-Leuchten eingeschraubt und die Verkabelung mit Steckanschlüssen versehen. Ohne diesen Einsatz der Feuerwehr wären für diese Leistungen erheblich höhere Kosten angefallen.



Durch die Restaurierung kann unsere Weihnachtsbeleuchtung, die uns allen eine schöne Weihnachtsstimmung vermittelt, nun wieder viele Jahre weiter verwendet werden. Dennoch bleiben auch die so minimierten Kosten noch eine erhebliche Belastung für Stadt und Gewerbeverein.

Daher wäre eine Beteiligung aller Gewerbetreibenden, Gastronomen, Dienstleister aber auch unserer Bürgerinnen und Bürger an den Restaurierungskosten in Form eines Kostenbeitrags (egal ob klein oder groß) höchst willkommen. Wolfacher Firmen werden gebeten, unter der Emailadresse Vorstand@gv-wolfach.de Ihren Betrag zu melden und erhalten dann eine entsprechende Rechnung. Bei Privatpersonen, welche sich für eine Unterstützung entscheiden, kann der Beitrag auf eines der folgenden Konten

Weiter auf Seite 5



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter**

Am Mittwoch, 26. November 2014 findet ab 14.30 Uhr „Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter“ mit der Ergotherapie- und Logopädiepraxis Brohammer statt.

**Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!**



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

**Notrufe**

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

**Störungsdienste**

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

**Sie erreichen uns**

<b>Bürgerbüro:</b>	
<b>Montag bis Mittwoch</b>	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	8.30 bis 12.30 Uhr
<b>Samstag</b>	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>Tourist-Information:</b>	
<b>Montag - Freitag</b>	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14:00 bis 18:00 Uhr
<b>Alle anderen Ämter:</b>	
<b>Montag bis Freitag</b>	8.30 bis 12.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14.00 bis 18.00 Uhr

**Was erledige ich wo?**

<b>Bürgermeister</b>	Gottfried Moser	8353-32
<b>Sekretariat</b>	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
-----		
<b>Telefonzentrale</b>		8353-0
<b>Telefax</b>		8353-39
<b>E-Mail</b>	stadt@wolfach.de	
<b>Internet</b>	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

<b>Touristische Auskünfte</b>	Harald Eisenmann	8353-53
<b>Kulturelles, Veranstaltungen</b>	Gerlinde Wöhrle	8353-52
<b>Tourismus, Vereine, Museum im Schloss</b>	Gerhard Maier	8353-50
<b>Telefax</b>		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

<b>Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)</b>	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
<b>Renten</b>	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
<b>Leitung Rechts- und Ordnungsamt</b>	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
<b>Hausmeister</b>	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

<b>Amtsleiter</b>	Peter Göpferich	8353-25
<b>Stadtkasse</b>	Gerhard Schneider	8353-23
<b>Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung</b>	Esra Cosan	8353-21
<b>Kurtaxe, Gebühren</b>	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
<b>Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft</b>	Manfred Eßlinger	8353-26
<b>Feuerwehr, Forst</b>	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
<b>Sekretariat</b>	Sybille Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

<b>Amtsleiter Hauptamt</b>	Dirk Bregger	8353-36
<b>Sekretariat, Personal</b>	Martina Springmann	8353-31
<b>Leitung Standesamt und Personal, Presse</b>	Ute Moser	8353-34
<b>Standesamt, Mietwohnungsbörse</b>	Bettina Moser	8353-35
<b>EDV-Administration, Personal</b>	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

<b>Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe</b>	Martina Hanke	8353-42
<b>Sekretariat</b>	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
<b>Schulen, Kindergärten, Märkte</b>	Hans Heizmann	8353-45
<b>Sekretariat, Redaktion Bürger-Info</b>	Gerd Schmid	8353-44

**Bauhof**

<b>Bauhofleiter</b>	Josef Vetterer	8353-80
<b>Sekretariat</b>	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
<b>Störungsdienst Wasserversorgung</b>		8353-84
<b>Telefax</b>		8353-89

<b>Stadtkapelle Probenraum</b>		47534
--------------------------------	--	-------

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55  
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

#### • Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried  
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal  
Psychiatrische Institutsambulanz  
Tagesstätte

#### • Sozialberatung

#### • Rechtliche Betreuungen

#### • Jugendmigrationsdienst

#### • Beratung für Schwangere und junge Familien

#### • Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

#### • Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung  
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

#### Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

Wohnbereich für Demenzkranke

Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege

Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,

Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,

Beratung in allen Fragen der Pflege

Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

### DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,

Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,

Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22

„zamme“ – Integration im Kindergarten  
Beratungsstelle  
Hilfen für Familien  
Kurse, Sport und Veranstaltungen  
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-24  
Tel. 07832/9956-27  
Tel. 07832/9956-26  
Tel. 07832/9956-21  
Tel. 07832/9956-20

### Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
  - Familienpflege
  - Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
  - Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
  - IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
  - Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834 / 867030)

Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung

- Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831 / 6391
- Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834 / 988-3120
- Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832 / 11101
- Drogenberatung Tel. 07832 / 96786
- Frauenhaus Offenburg Tel. 0781 / 34311
- Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602 / 910126

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 867303, Fax 07834 / 867360

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

### Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980



### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8:30 Uhr.

Donnerstag 20.11.2014 Stadt-Apotheke, Hornberg  
Freitag 21.11.2014 Schloss-Apotheke, Wolfach  
Samstag 22.11.2014 Apotheke zur Eiche, Hausach  
Sonntag 23.11.2014 Linden-Apotheke, Oberwolfach  
Montag 24.11.2014 Apotheke, Steinach  
Dienstag 25.11.2014 Stadt-Apotheke, Haslach  
Mittwoch 26.11.2014 Bären-Apotheke, Hornberg  
Donnerstag 27.11.2014 Kinzigtal-Apotheke, Haslach



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

**Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

**Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

**Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

**Ortenau Klinikum Wolfach**: Tel.: 07834/970-0

**DRK-Notruf**: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

**Zahnärztliche Notrufnummer**: 0180/3222555-11

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**: Tel. 01805/19292460

Sparkasse Wolfach IBAN:  
DE53 6645 2776 0000 0303 38 BIC: SOLADES1WOF  
Volksbank Kinzigtal eG IBAN:  
DE14 6649 2700 0020 5000 00 BIC: GENODE61KZT  
Bankhaus J. Faisst OHG IBAN:  
DE90 6643 2700 0000 0170 12 BIC: FAITDE66XXX  
unter dem Kennwort „Weihnachtsbeleuchtung“

eingezahlt werden.

Eine Spendenbescheinigung kann für diesen Zweck leider nicht ausgestellt werden.

Stadt und Gewerbeverein bedanken sich schon jetzt ganz herzlich bei all denen, welche diese Aktion durch einen finanziellen Beitrag unterstützen. Am **Samstag, 29.11.2014, um 17.00 Uhr**, wird in der Innenstadt erstmals die restaurierte Beleuchtung mit einer Feier bei einer kleinen Verköstigung und einem Rahmenprogramm eingeschaltet. Hierzu sind schon jetzt alle Unterstützer recht herzlich eingeladen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 31.10.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 31.10.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

**Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.**

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

## Zählerstandserfassung für Wasser- und Abwassergebühren auch über das Internet möglich

Verehrte Kunden,

die jährliche Zählerablesung steht bevor!

Neben der Zählerelbstablesung wie im Vorjahr entweder per Rückantwort (siehe Rückseite des Ablesebriefs – dieser wird Mitte November 2014 zugestellt -) oder per E-Mail an [esra.cosan@wolfach.de](mailto:esra.cosan@wolfach.de) bieten wir Ihnen auch wieder in diesem Jahr einen ganz besonderen Service an: **die Internet-Zählerstandserfassung.**

Klicken Sie unter [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de) einfach auf den Link „**Zählerstand**“ und tragen Sie dort Ihre entsprechenden Angaben ein. Nehmen Sie hierzu Ihren Selbstablesbrief als Hilfe zur Hand, denn dort ist z.B. Ihr Buchungszeichen und Ihre Zählernummer ersichtlich. Schnell, sicher und ungestört können Sie hier Ihre Zählerstände eingeben.

**Internetablesung**

Bitte geben Sie ein:

- Ihr Buchungszeichen (58888... ohne Trennpunkte) und Zählernummer
- oder
- Ihren Nachnamen und Zählernummer.

Tippen Sie zusätzlich den Sicherheitscode aus der Grafik in das dahinterstehende Eingabe-Feld ein.

Buchungszeichen:

Nachname:

ZählerNr:

Sprache: Deutsch ▾

Sicherheitscode:

Diesen Service bieten wir Ihnen **ab dem 14.11. bis zum 19.12.2014** an.

Bitte beachten Sie, dass die eingegebenen Zählerstände wie alljährlich auf den 31.12.2014 hochgerechnet werden. Die Endabrechnungen für das Jahr 2014 erhalten Sie Ende Januar 2015.

Wir freuen uns auf Ihre Eingabe.

Stadt Wolfach



### Seniorenkaffee

Auch dieses Jahr dürfen wir alle Seniorinnen und Senioren die das 70. Lebensjahr vollendet haben zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen. Er findet am Sonntag, 30. November 2014, um 14.30 Uhr, in der Wolfacher Festhalle statt. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 26.11.2014, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 17.11.2014

gez.  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

### Tagesordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: „Kinzigthalbad“ Hausach: Beschluss über die Verbandssatzung und Wahl von drei weiteren Mitgliedern/Stellvertretern aus der Mitte des Gemeinderates für die Verbandsversammlung
- TOP 3: Vorberatung des Haushaltsplans 2015 der „Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung“, der Stadt Wolfach, des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ und des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- Damenarmbanduhr, Band hellblau – liegen geblieben im Ortenauklinikum

## Umweltecke

Landratsamt Ortenaukreis  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

### Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2014 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

### Sammeltermin für Wolfach:

**Mittwoch, 26.11.2014**  
**14.00 Uhr bis 16.30 Uhr**  
**Parkplatz am alten Bahnhof**

**Problemabfälle aus Haushaltungen** sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente, usw.

### Hinweise zur Sammlung:

- \* Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
- \* Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- \* Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- \* Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
- \* Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
- \* Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- \* Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine, Handkreissäge, ...) werden angenommen.
- \* **Keine Elektrogroßgeräte** (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.

Für Rückfragen steht das Abfallberatersteam des Ortenaukreises unter Tel. 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können im Internet unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an Sammeltermine erinnert, rundet das Angebot ab.

**Die Rückseite des Abfallkalenders 2014 enthält alle Problemstoffsammeltermine.**

## Altersjubilare

21.11.1940	Della Torre, Maria Saarlandstr. 11	74 Jahre
22.11.1918	Haberer, Heinrike Luisenstr. 2	96 Jahre

22.11.1943	Baur, Edgar Norbert Hauptstr. 14	71 Jahre
24.11.1936	Hohmann, Josef Richard Arnold Am Rotheckreuzberg 16	78 Jahre
24.11.1937	Isenmann, Cäcilia Kirchstr. 16	77 Jahre
24.11.1944	Dr. Bruß, Reinhard Uwe Helmut Sonnhalde 12	70 Jahre
25.11.1930	Schillinger, Irma Theresia Luisestr. 1	84 Jahre
25.11.1930	Sum, Anna Luisestr. 4	84 Jahre
25.11.1931	Wiegand, Erwin Sonnenmatte 18	83 Jahre
25.11.1944	Dieterle, Emma Heubach 40	70 Jahre



Nach einem gemeinsamen Lied wurde von den Spitzmäusen ein kurzweiliges Martinsspiel aufgeführt. Danach durften alle Kinder "teilen wie St. Martin". Es wurden doppelte Martinswecken ausgegeben, die sich immer zwei Kinder teilen durften. Zum Schluss wurde noch gemeinsam ein letztes Martinslied gesungen, bevor die Kinder zu ihren Eltern gingen. Am Morgen des St. Martin Tages, dem 11.11.14 ging das Teilen weiter. Wie jedes Jahr gab es für die Kinder ein großes Buffet. Liebevoll wurden die mitgebrachten Köstlichkeiten geteilt, geschmiert, gekocht, geschnitten um sie gleichermaßen auf der langen Tafel auf den Fluren zu verteilen. Allerlei Leckerer lud zum Schlemmen ein. Nach und nach sah man die Kinder mit ihren Tellern entlangschreiten um sich ein um's andere mal Leckereien aufzuladen. Ein herzliches "Vergelt's Gott" an die Eltern, die unser Buffet "Teilen wie St. Martin" auch dieses Jahr so toll unterstützt haben.

Text: Dijana Schönauer, Bilder: Sabrina Praster

**Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.**

## Kindergärten

### Städtischer Kindergarten Wolfach

Wir wollen uns bei allen recht herzlich bedanken, die an uns bei der Glücksbumerangaktion gedacht und uns somit eine Spende in Höhe von 320,- € erbracht haben. Wir werden für die Kinder Spielmaterial anschaffen. Das Kindergarten team

### Katholischer Kindergarten St. Laurentius

"Ich geh mit meiner Laterne..." hieß es am 10.11.14 beim katholischen Kindergarten St. Laurentius.



Und es gingen auch viele Ameisen, Marienkäfer, Igelkinder, Kinder aus dem Elefantenschungel, Spitzmäuse und Kinder der Bärenhöhle. Lauthals sangen sie mit ihren Erzieherinnen die bekanntesten Martinslieder, schritten durch den Kurgarten, drehten eine Schleife über den Kirchplatz und stellten sich auf eben diesem im Kreis auf. Hier wurden sie von ihren Eltern, Geschwistern, Omas, Opas und vielen Interessierten erwartet. Diesen wurde die Wartezeit verkürzt mit Glühwein, Tee und Martinswecken.

## Schulen

### Graf-Heinrich-Schule

**Graf-Heinrich-SchülerInnen schreiben sich in die Herzen der Jury**

Sowohl Grund- als auch WerkrealschülerInnen der Graf-Heinrich Schule beteiligten sich beim diesjährigen Schreibwettbewerb des Autorennetzwerkes Ortenau-Elsass. Die Jungen und Mädchen hatten die Aufgabe, entweder einen Text oder ein Gedicht zu dem Thema „DU“ zu schreiben. Insgesamt beteiligten sich 145 Mädchen und Jungen in zwei Altersstufen von bis 12 Jahren und ab 12 Jahren. Die Werkrealschule (Altersstufe ab 12) beteiligte sich mit 21 Schülerinnen und Schülern aus der Klasse 7b am Schreibwettbewerb. Während der Unterrichtseinheit „Gedichtewerkstatt“ wurden die Jugendlichen zu kleinen Dichtern und am Ende verfasste jeder einen eigenen lyrischen Text, passend zum Thema des Wettbewerbs. Die folgenden neun Schülerinnen und Schüler schafften es unter die besten 11:

- 10. Platz: Lena Hauer („Du bist so einzigartig“)
- 9. Platz: Heinrich Schillinger („Du kannst viel mit Blech“)
- 8. Platz: Rebekka Schmid („Schwesterherz“)
- 7. Platz: Vincent Schiekofer („Wir haben zwar öfter Streit“)
- Lukas Hoch („Du bist keine Kuh“)
- 6. Platz: Lisa Stehle („Du bist wundervoll“)
- 5. Platz: Leotrim Colaj („Oma, du bist so nett“)
- 4. Platz: Luise Pfeiffer („Du bist immer für mich da“)
- 1. Platz: Dilara Schuler („Du bist herzlich“)



Zunächst einmal allen TeilnehmerInnen herzlichen Glückwunsch. Neben einem schönen Buchpräsent durften sich die Kinder und Jugendlichen darüber freuen, ihre Geschichten in einer gedruckten Broschüre wiederzufinden, Geldpreise gab es zudem für die drei vorderen Plätze.

## Beruflichen Schulen Wolfach

### Schnuppernachmittag an den Beruflichen Schulen Wolfach

An den Beruflichen Schulen Wolfach findet am Mittwoch, 4. Dezember 2014, von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr ein Schnuppernachmittag statt.

Die 2-jährigen Berufsfachschulen stellen ihr Profil vor. An den Beruflichen Schulen Wolfach gelangt man in zwei Jahren zur Fachschulreife (Mittlere Reife). Vier Profile stehen zur Auswahl: Elektro-, Metalltechnik, Gesundheit und Pflege sowie Hauswirtschaft und Ernährung. So erwerben die Absolventen dieser beruflichen Vollzeitklassen, neben der üblichen Allgemeinbildung, bereits wichtige Kenntnisse für die jeweiligen Berufsfelder. Die 2-jährige Berufsfachschule vermittelt also eine Doppelqualifikation von Allgemeinbildung und beruflicher Grundbildung. Was macht diesen Bildungsweg so attraktiv? Schülerinnen und Schüler geben Antwort. Sie bieten durch verschiedene Projekte einen Einblick in ihren berufspraktischen Unterricht. Workshops laden zum Mitmachen ein. Ebenso wird der Bildungsgang der 1-jährigen Berufsfachschulen Holz- und Metalltechnik vorgestellt.

Information über die Beruflichen Gymnasien  
Schülerinnen und Schüler demonstrieren an diesem Nachmittag zusammen mit ihren Lehrern Inhalte aus den Profilen Mechatronik (Technisches Gymnasium) und Pädagogik und Psychologie (Sozialwissenschaftliches Gymnasium).

Neben der Allgem. Hochschulreife und der Erlangung der Studierfähigkeit wird im technischen Profil des Beruflichen Gymnasiums besonderen Wert auf den Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronische Systeme und Informatik gelegt. Im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium liegt das Hauptaugenmerk auf den Fächern Pädagogik und Psychologie, Sondergebiete der Ernährung und Sozialmanagement.

Da derzeit gerade Fachleute aus dem technischen und sozialen Bereich als Auszubildende, BA-Studenten oder mit einem Bachelor oder Masterabschluss gesucht werden, haben unsere Absolventen hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Infos und Anmeldung: Beruflichen Schulen Wolfach, Tel. 07834/83489-0 oder per Mail an sekretariat@bs-wolfach.de



Im Bild: TG-Schüler beim Programmieren einer Steuerung.  
Foto: Schule

## Kaufmännische Schule Hausach

### Fünf neue Kollegen an der Kaufmännischen Schule Hausach

Zum Schuljahresbeginn 2014/2015 haben fünf neue Kolleginnen und Kollegen ihre Arbeit an der Kaufmännischen Schule in Hausach aufgenommen.

Ann-Katrin Vollmer hat ihr Abitur am Wirtschaftsgymnasium absolviert und kennt die Schule außerdem vom Praktikum und vom Referendariat. Sie unterrichtet nun BWL, Geschichte und Mathematik.

Auch Sabine Pfaff kennt die Schule bereits durch das Praktikum und das Referendariat. Sie unterrichtet BWL und Spanisch. Ihr Abitur hat sie am benachbarten Robert-Gerwig-Gymnasium gemacht.

Dies gilt auch für Christoph Welschbach, der nach seinem Studium in Freiburg und dem Referendariat in Villingen wieder den Weg zurück ins Kinzigtal gefunden hat. Er unterrichtet Geschichte und Gemeinschaftskunde sowie Datenverarbeitung und Informatik.

Neu hinzugekommen ist auch Daniela Dietze, die ebenfalls in Freiburg studiert hat. Sie unterrichtet die Fächer Spanisch und Englisch und hat ihr Referendariat am Gymnasium in Kenzingen absolviert. Im vergangenen Schuljahr unterrichtete sie an den gewerblich-technischen Schulen Offenburg.

Die Fünfte im Bunde ist Brunhilde Deblitz. Sie unterrichtet BWL, wobei ihr die langjährige Tätigkeit als Dozentin bei der IHK und bei der VHS sicherlich zugutekommt. Zudem war sie lange Zeit in der Industrie tätig und kann diese Erfahrung in ihren Unterricht einfließen lassen. Alle neuen Kolleginnen und Kollegen haben sich gut in den Schulalltag eingefunden und wurden sowohl von der Schulleitung als auch vom Kollegium herzlich aufgenommen.



Das Bild zeigt von links nach rechts die neuen Kollegen: Daniela Dietze, Sabine Pfaff, Brunhilde Deblitz, Christoph Welschbach und Ann-Katrin Vollmer.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

## Vereine



### DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

#### Das Rote Kreuz trifft sich zum Heimabend

am Donnerstag, den 20.11.14 trifft sich der DRK Ortsverein um 20.00 Uhr zum Heimabend im DRK-Heim beim Kurgarten. Auf dem Programm steht die Auffrischung der der Erste-Hilfe.

Die Heimabende des DRK bieten auch die Gelegenheit die erste Hilfe aufzufrischen und sich im Verein mit Gleichgesinnten zur Treffen. Schauen Sie mal bei uns rein. Für die vielfältigen Aufgaben sucht der Ortsverein in Wolfach immer aktive Helfer. Die ständige Weiterbildung in Erster Hilfe kann auch im beruflichen und privaten Umfeld nützlich sein. Außerdem kommt auch das Gesellige im Verein nicht zu kurz.

### Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat, der sehr gut besucht war (30 Teilnehmer), gewann Hans Ruf, Hornberg mit 2382 Punkten, gefolgt von Heinz Wöhrle, Kirnbach 2017 Punkte und Peter Fix, Steinach 1963 Punkte. Auf die Plätze 4 bis 6 kamen Jupp Brunnenberg, Kirnbach 1838 Punkte, Volkmar Rittweger, Hofstetten 1777 Punkte und Martin Hildbrand, Hardt 1665 Punkte.

Der nächste Preisskat findet am 21.11.2014 um 19:30 Uhr im Gasthaus "Blume" statt.

Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.

### Kleintierzuchtverein C 216 Wolfach

Am Samstag, den 22.11.2014 findet die nächste Monatsversammlung des Kleintierzuchtvereines C 216 Wolfach gemeinsam mit den Frauen der Handarbeits & Kreativgruppe auf der Erzwäsche statt. Beginn der Versammlung ist um 19.00 Uhr.



### Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kinzigtal

#### Altpapiersammlung in Kinzigtal

Am Samstag, den 22.11.2014 sammelt die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal im Stadtteil Kinzigtal (Halbmeil, St. Roman, Langenbach- Übelbach, Ippichen, kath. Grub) Altpapier ein.

Das Papier sollte bis 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitgelegt werden.

Jederzeit können Sie Ihr Papier auch am Feuerwehrgerätehaus in Halbmeil abstellen.

Ebenso Metallschrottsorgung

Tel. Anfrage: Abt. Kommandant Erwin Harter 07834 / 1210

Die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal bedankt sich für Ihre Unterstützung.

#### Verteilung der gelben Säcke im Stadtteil Kinzigtal

Am Samstag, den 22.11.2014 verteilt die Jugendabteilung der Feuerwehr Abteilung Kinzigtal im Stadtteil Kinzigtal (Halbmeil, St. Roman, Langenbach- Übelbach, Ippichen, kath. Grub) die gelben Säcke.



### Jahreskonzert 2014

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Kirnbach e.V. bereiten sich derzeit intensiv auf das anstehende Jahreskonzert vor, das am 29.11.2014 stattfinden wird.

In den Reihen der aktiven Mitglieder sitzen dieses Jahr neue Gesichter, da das Konzert als Mitmachkonzert gestaltet wird. Neun Musikerinnen und Musiker aus Kirnbach und der näheren Umgebung sind dem Aufruf des Vereins im Sommer gefolgt und bereiten sich nun intensiv mit der Stammbesetzung auf dieses bisher einzigartige Projekt vor.

Beim alljährlichen Probenwochenende mit mehreren Register- und Gesamtproben konnte Dirigent Siegfried Weisser die letzten Feinheiten erarbeiten und einstudieren.

Das Konzert am Vorabend des 1. Advents beginnt um 20:00 Uhr in der Kirnbacher Gemeindehalle, die Karten sind an der Abendkasse für 6,00 Euro erhältlich. Nach dem Konzert spielt „Hubert H“ zum Tanz auf.

Weiterhin können Sie bei der Tombola wieder tolle Preise gewinnen. Hierfür bittet der Musikverein um Spenden. Diese können bei jeder Musikerin und jedem Musiker oder am Konzertsamstag bis 12 Uhr in der Gemeindehalle Kirnbach abgegeben werden.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Kirnbach freuen sich bereits heute, Ihnen die neu einstudierten Titel präsentieren zu dürfen.



*In den Vorbereitungen zum Jahreskonzert am 29.11.: die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Kirnbach beim Probenwochenende.*

### Verein Kultur im Schoss Wolfach

#### Ausstellung "S'goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet"

Ab sofort ist die Ausstellung "S'goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet" im Museum im Schloss Wolfach zu sehen. Öffnungszeiten sind immer am Samstag & Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Eine Eintrittskarte kostet 3 Euro. Das Team von Kultur im Schloss empfiehlt den Besuchern allerdings, eine Dauerkarte zu erwerben, da es

nicht möglich ist, die vielfältigen Inhalte der Ausstellung mit einem Besuch zu erfassen. Dauerkarten für 10 Euro sind im Museum und in der Schreibwarenhandlung Moser erhältlich.

#### **Weiterhin erhältlich: die Metzger August'sche Chronik**

Kultur im Schloss Wolfach möchte darauf hinweisen, dass die Metzger August'sche Chronik weiterhin bei der Schreibwarenhandlung Moser und im Museum zum Preis von 65 Euro erhältlich ist. Die Chronik ist bestimmt ein ideales Weihnachtsgeschenk.



Zum Ende der Hinrunde war in den Jugendspielen deutlich zu merken, dass Trainer wie Spieler die Tabellen gelesen und aus den Platzierung ihrer jeweiligen Gegner ihre Schlüsse gezogen hatten. So waren alle sieben Begegnungen eng umkämpft.

Die auf Rang 4 geführten E-Junioren holten im letzten Spiel vor der Winterpause einen wichtigen Punkt im Duell mit dem drittplatzierten Zeller FV.

Die starken Gäste egalisierten zweimal die Führung der Hausherren und gingen zu Beginn der zweiten Hälfte durch einen Eckball mit 3:2 in Führung.

Die jungen Wölfe versuchten in einer kämpferisch und technisch guten Partie alles, hatten aber lange kein Glück im Abschluss, kurz vor Schluss schaffte Luca Harter aber dann doch noch den verdienten Ausgleich.

Endstand: FC Wolfach - Zeller FV 3:3

Tore: Luca Harter (3)

Gleich beide Torhüter mussten für das Spiel der D-Junioren absagen und so hatten sich die Trainer zwischen einer offensiven, dann aber auf der Torwartposition schwach besetzten Formation oder einer eher defensiveren Variante zu entscheiden. Kapitän Johannes Dorn stellte sich in den Dienst der Mannschaft und sich selbst ins Tor, damit konnten die Jungs vorne befreiter aufspielen. Doch auch bei den Ohlsbacher Gästen stand ein guter Keeper im Tor, und so hieß es nach spannenden 60 Minuten "nur" 0:0, ein Ergebnis, mit dem beide Teams gut leben konnten, für die Gastgeber war das 0:0 sogar das erste Spiel ohne Gegentor.

Die D-Juniorinnen, normalerweise mit immer mindestens 10, 12 Mädchen am Start, mussten aus verschiedenen Gründen gleich auf sechs Spielerinnen verzichten, am schwersten wog sicher der Verzicht auf Torfrau Pia Neef, für sie musste Franka Wernet ins Tor, die dann aber als Schwungmotor auf dem Feld fehlte. Mit dem letzten Aufgebot hielten die Mädchen bis zur Halbzeit ein 1:1, ehe die Ödsbacher Gäste mit zwei schön herausgespielten Toren doch noch die Punkte aus dem Eschenloch mitnahmen.

Endstand: SG Kirnbach - SG Ödsbach 1:3

Tor: Jasmin Blattmann

Die einzigen beiden Siege des Wochenendes steuerten die C-Junioren bei. Bereits am Freitagabend gewannen die C2-Junioren ihre Partie gegen den SC Friesenheim deutlich mit 4:0, nach schwächerer erster Halbzeit entschied Steffen Armbruster mit einem Dreierpack das Spiel fast alleine, nach langer Verletzungspause waren die Tore natürlich Balsam für die junge Fußballerseele. Noch mehr allerdings freute sich Marwin Schrepp über sein erstes Tor für den FC, wie ein Springball hüpfte er übers Feld und war für seine Kameraden nur schwer wieder einzufangen.

Endstand: FC Wolfach 2 - SC Friesenheim 4:0

Tore: Steffen Armbruster (3), Marwin Schrepp

Die C1-Junioren taten sich in Halbzeit Eins gegen einen erneut defensiv eingestellten Gast zunächst sehr schwer, ungewohnte Fehler in der Ballannahme ermöglichten den Gästen gar den Führungstreffer zum 1:0, eine für Gegner der Wölfe in dieser Saison eher seltene Konstellation. Fast mit dem Halbzeitpfiff erzielte Jonathan Schwab mit Freistoß aus spitzem Winkel zumindest das 1:1. In Durchgang 2 dann (endlich) das jetzt schon aus acht siegreichen Spielen gewohnte Bild, Angriff um Angriff wogte vor das Tor der Gäste, Leotrim Colaj legte das Spielgerät schön auf den mitgelaufenen Alex Bohlayer ab, der damit die längst fällige Führung erzielen konnte. Mit einem schönen Flugkopfball zum 3:1 markierte Leitwolf Jonas Haas die Entscheidung.

Endstand: FC Wolfach - SG Ohlsbach 2 3:1

Tore: Jonathan Schwab, Alex Bohlayer, Jonas Haas

Die B-Junioren verloren ihr Heimspiel gegen die SG Niederschopfheim denkbar unglücklich mit 2:4, Niclas Mäntele mit einem Doppelpack brachte sein Team wieder auf 2:3 heran, in der Schlussphase warfen die Jungs alles nach vorne und fingen sich dabei den einen finalen Konter zum 2:4.

Endstand: SG Schiltach - SG Niederschopfheim 2:4

Tore: 2x Niclas Mäntele

Die A-Junioren hatten gegen einen starken Gegner aus Kippenheim sogar einen Dreier fast schon auf der Habenseite, Torjäger Maurice Manegold und der eingewechselte Nico Bildstein konnten für Blau-Weiß ein 3:2 herauschießen, ehe die Gäste mit zwei frischen Kräften von der Bank noch einmal alles nach vorne warfen und in der 3. Minute der Nachspielzeit zum 3:3 ausgleichen konnten.

Endstand: SG Wolfach - SG Kippenheim 3:3

Die nächsten Begegnungen (zwei Teams sind schon in der Winterpause):

Samstag, 22.11.

13:00 Uhr SG Kirnbach D-Juniorinnen - SpVgg Lahr

13:00 Uhr FC Wolfach D-Junioren - SV Berghaupten

15:00 Uhr SG Ottenheim - FC Wolfach C-Junioren

15:30 Uhr SG Oberharmersbach - SG Schiltach B-Junioren

Sonntag, 23.11.

10:30 Uhr SG Kirnbach - SG Wolfach A-Junioren



### **Freie Narrenzunft Wolfach**

#### **Zunft fährt zum Narrentreffen nach Bräunlingen**

Im kommenden Jahr nimmt die Freie Narrenzunft Wolfach am 24. und 25. Januar 2015 am Narrentreffen in Bräunlingen teil. Hierfür kann man sich ab jetzt anmelden. Die Anmeldung für Busfahrt und Massenquartier erfolgt durch Überweisung von 40 € auf das Konto 414 (Wolfacher Narren e.V.) bei der Sparkasse. Es stehen 100 Massenquartierplätze zur Verfügung.

Am Sonntag, den 25.01. fährt ebenfalls ein Bus. Auch hier erfolgt die Anmeldung durch die Überweisung von 17 € ebenfalls auf das Konto 414 (Wolfacher Narren e.V.) bei der Sparkasse.

Anmeldungen für Hotelunterkünfte nimmt Hans Glunk entgegen unter Tel. 4160 oder per E-Mail unter [hans@glunk-wolfach.de](mailto:hans@glunk-wolfach.de).

Anmeldeschluss für alle ist der 23.12.2014.



## Wolfacher Kinzigflößer e.V.

### Flößerei nach Straßburg

Flößerzeche am Ende des Jahres

Die „Wolfacher Kinzigflößer“ beenden ihr Jahresprogramm immer mit der „Flößerzeche“.

Das Abschluss-Essen fand vor einigen Tagen im Gasthaus Hecht in Wolfach statt. Dies hat natürlich einen historischen Hintergrund, da auch früher das Flößerei-Geschäft nur von Ende April bis November (11.11) auf der Kinzig gestattet war. Die „Schiffer“ luden dann ihre Flößer zum Abschluss-Essen ein.

Die Aufarbeitung der historischen Flößerei-Geschichte bringt auch heute immer noch Überraschungen mit sich. Da tauchen immer wieder interessante Schriftstücke in Chroniken oder in Zeitschriften auf, an denen man bis heute oft achtlos vorbeiging. So gibt es einige Stellen in der „August'schen Chronik“ die sich mit der Flößerei oder mit dem Holzhandel in Verbindung bringen lassen. Einige Stellen sollen hier genannt werden! Hierbei handelt es sich um Aufzeichnungen aus dem 19. Jahrhundert:

(S 61)..Die Elfemessen sollen von den ehemaligen Schiffern eingeführt worden sein ....

(S 149)..Früher, als Wolfach als Mineral- und Kiefernadelbad florierte, war der „Zähringer Hof“ zugleich ein „Badhaus“. Es wurden dort Stahlbäder verabreicht, weshalb das Haus mit verschiedenen Badekabinen versehen war. (Das Gasthaus befand sich früher in der Nähe der Stadtbrücke)

Was den Zähringerhof mit seiner großen Wageneinfahrt zum Hof erwähnenswert macht, war „die Tatsache, dass hier einst hoch aufgetürmte „Wiedwägen“ herausfahren. Der „Zähringer“ betrieb jahrelang, bis nach dem ersten Waldkrieg, einen schwunghaften Wieden- und Pulverholzhandel. Wieden werden die über dem Feuer gebeizten Binderten zum Floßeinbinden genannt. (Wiedofen)

(S 248) Die Flößerei

.... Die Wolfacher können heutzutage singen: „ Still ruht der See!, denn still und einsam ist es hier über und auf dem Gewässern geworden, seit auf der Wolf der Floßverkehr ganz eingegangen ist und er auf der Kinzig auf ein Minimum beschränkt ist (1840 ?...)

Einst war es aber gar nicht so! Reges, geschäftiges Leben machte sich auf der Kinzig bemerkbar, als dieselbe in der Floßzeit ganz mit Flößen und Floßteilen übersät war. In den 1870er Jahren fuhren noch an die 300 Flöße jährlich die Kinzig hinab. Die Schapbacher Bauern brachten mit ihren stämmigen Knechten wie auch die Schenkenzeller Flößer die einsperrigen Talflöße nach hier, wo die Gestöre von den hiesigen und den Schiltacher Gespannflößern wieder frisch zusammengebunden wurden. Als drei und vier-sperrige Flöße

(... mit Bremsen/Sperren versehen!) gingen sie bis nach Willstätt... Die Bemannung eins dreisperrigen Floßes bestand aus 12 Männern.

(S 308) Der Stelzen-Bernard und die Heuwich-Kathrin  
Der Bernhard war früher ein sogenannter „Waldschiffer“ im Heubach. Dort hatte er ein Unglück beim Fällen oder Riesen (Holzablassen) oben auf der Höhe einen Fuß zu verlieren.

### Das Straßburger Münster

Die Straßburger Bevölkerung gedenkt 2015 an den vor 1000 Jahren begonnenen Baubeginn ihres Münsters. Einige neue Publikationen und Bücher sind erschienen. Hier wird oft recht eindrucksvoll beschrieben, was es für eine architektonische und handwerkliche Leistung für die damalige Bevölkerung war einen solchen Bau zu gestalten, zu bauen und zu finanzieren.



Dass zu dieser und in späterer Zeit das Kinzigtälere Floßholz in Straßburg, sowie auch in einigen Teilen des Elsasses (Molsheim), eine begehrte Ware war ist hinlänglich bekannt. So findet man im Buch „Bâtisseurs de Cathédrales“ neben vielen baugeschichtlichen Details und Zeichnungen folgenden Artikel über das Holz!

### Bâtisseurs Cathédrales.....1000 Jahre Straßburger Münster Le Bois / das Holz ( S 211)

Die Sammelstellen (Lagerplätze) des Holzes für die Kathedrale waren die großen Abnehmer des Holzes. Die erste Frage die sich stellt, ist die der Zufuhr, die Transportwege. Wo stammte das Holz her, das auf den Holzplätzen in Straßburg gebraucht wurde. Wir ignorieren es total (wir wissen es nicht) für das 12., 13. und der größte Teil des 14. Jahrhunderts. Danach gibt es einige Schenkungsurkunden in denen es steht dass das Bauhütte im Besitz von Wäldern war, von denen wir nicht alles wissen, aber daher konnte kein Bauholz für die Münsterbauhütte genommen werden. (...vermutlich Laubbäume.) Die wichtigen Holzerwerbe waren von Elmersforst nahe Balbronn und diese Käufe datierten aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Das meiste Holz kam wohl nicht aus den eigenen Wäldern, sondern in der Regel aus dem Schwarzwald, was belegt ist in den Lagerbüchern des Holzplatzes.

1382 wird ein Kauf von Brettern erwähnt von einem Forstbeamten des Klosters Allerheiligen im Schwarzwald. Dann im Jahre 1418 erscheint ein wichtiger Kauf (beinahe 200 Bretter) in Wolfach, ebenso im Schwarzwald. Dieser Kauf wiederholt sich Ende des Jahres 1419, ebenso wie im Sommer (311 Bretter) und Eichenholz wurde geliefert aus Gengenbach. ...

Die Käufe im Tal der Kinzig waren interessant was den Transport betraf: Das Holz konnte gefloßt werden! Zuerst auf der Kinzig bis in die Umgebung von Kehl, dann Richtung Straßburg auf den Nebenarmen des Rheins und der Ill. Man floßte nicht nur Stämme sondern auch schon bearbeitetes Holz (Bretter) wie eine Erwähnung in den Kontenbüchern im Jahre 1424 belegt. Die sprechen von Floßbrettern (Brettern), eine Art Bretterfloß oder als Oblast mitgeführt.

### Scheiterholz -Triftholz- Flößerei vom Kloster Bad Rippoldsau

Nicht nur die oben erwähnte (Langholz-) Flößerei war von Interesse, sondern auch die Scheiterholz-Triftholz-Flößerei war schon recht früh von großer Wichtigkeit. So bestanden Verträge zur Lieferung nach Straßburg im 16. Jhd., ja bereits schon ab 13. Jhd., mit Klöstern Bad Rippoldsau und Alpirsbach, mit den Fürstenbergern, den Städten Hausach und Gengenbach zur Lieferung von Brennholz. Einziger machbarer Transportweg war der Wasserweg auf der Kinzig.

### Skizunft Wolfach

#### Skizunft stimmt sich auf den Winter ein

Am Wochenende vom 07.-09. November hat die Skizunft Wolfach den ersten Schnee unter die Bretter genommen. Die alljährliche Skilehrereinweisung fand wie üblich auf dem Pitztaler Gletscher statt.



Unterteilt in Ski- und Snowboardgruppen, konnten sich die 25 Teilnehmer nach der Sommerpause wieder an den Schnee gewöhnen und einfahren. Einige Teilnehmer waren bereits am Donnerstag angereist, um am Freitag bereits die ersten Pistenkilometer zu absolvieren. Über das ganze Wochenende herrschten strahlender Sonnenschein und Temperaturen um den Gefrierpunkt. Die Schneebedingungen waren gut und somit wurden alle für die lange Wartezeit an der Talstation entschädigt. Alle Liftanlagen waren in Betrieb, somit hielten sich die Wartezeiten auf dem Gletscher in Grenzen und es konnten viele Abfahrten absolviert werden. Die Veranstaltung diente nicht nur der Einstimmung auf die kommende Skisaison, sondern auch zur Fortbildung der alpinen Skilehrer und Betreuer. Unter Leitung von Eva Uhl, Mitglied des Landeslehrteams des Skiverbands Schwarzwald, hatten die alpinen Skilehrer die Gelegenheit Ihr persönliches Fahrkönnen zu verbessern und Ihre Skilehrerlizenz zu erneuern. Natürlich kam neben der sportlichen Ertüchtigung auch der gemütliche Teil in der Selbstversorgerunterkunft nicht zu kurz. Dank hervorragender Verpflegung und prächtiger Stimmung wurden die Abende lang und die Nächte kurz. Kurzum ein gelungenes Eröffnungswochenende.

Mehr unter [www.skizunft-wolfach.de](http://www.skizunft-wolfach.de).



### Herbstwanderung in den Oberbach am 12. November 2014

Die zweitletzte Tour der Mittwochswanderer des Schwarzwaldverein Wolfachs fand am Mittwoch den 12. November 2014 statt. Wegen des Schienenersatzverkehrs fuhren die Senioren von Wolfach nach Steinach mit dem eigenen PKW. Hier begann die rund neun Kilometer lange Tour. Vom Kreuzbühl aus genoss man die schöne Aussicht über das ganze Kinzigtal. Nächster Station war die Schirрмаier Hütte von der aus es in den hinteren Oberbach und dann weiter zur Vesperstube Schnaitter ging. Hier erwartete die Wanderer ein umfangreiches Vesper mit Most und Schnaps und die Gruppe war sich einig: „Mehr geht nicht“. Zufrieden und gestärkt führte der Rückweg den Oberbach hinaus vor nach Steinach.



### Dank für Sammelbereitschaft

Nach der erfolgreichen Altpapiersammlung am vergangenen Samstag bedankt sich die Feuerwehr Wolfach bei der Bevölkerung für die Unterstützung und den Firmen für die zur Verfügung gestellten Fahrzeuge. Nächster Sammeltermin ist voraussichtlich Samstag 14. März 2015.

## Touristische Informationen/ Veranstaltungen



### Tourist-Information Wolfach

#### Unsere Öffnungszeiten:

#### 1. September bis 21. Dezember 2014:

Montag - Freitag	09:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:	
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur  
Unterkunftssuche auf  
der Webseite von Wolfach:

### Tourist-Information Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail : [wolfach@wolfach.de](mailto:wolfach@wolfach.de), Internet: [www.wolfach.info](http://www.wolfach.info)

### Museum im Schloss Wolfach

„S'goht dege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“ Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Die Ausstellung zeigt historische Masken und Narrenkleider und gewährt einen Blick hinter die Kulissen der traditionsreichen Wolfacher Fasnet.

Die Ausstellung ist jeden Samstag und Sonntag von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet.

Eintritt: 3,-- €; Dauerkarte: 10,-- €

### Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

### Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

### Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Keine Annahme von Rasenschnitt.

**Jede Woche in Wolfach**

**Täglich:**

**Ponyreiten auf dem Horberlehof**

Ponyreiten:

**Infos unter** www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

**Montag:**

**Seniorenkegeln**

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

**Veranstaltungskalender**

Do. 20.11.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 22.11.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Wochenmarkt**

mit Produkten aus der Region  
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse, Backwaren und Pflanzen  
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 22.11.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

**S'goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet**  
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 22.11.2014; 20.00 Uhr

**Jahreskonzert Trachtenkapelle Kinzigtal**

unter Leitung von Dirigent Gabor Pajzs  
Festhalle Wolfach

So. 23.11.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 23.11.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

**S'goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet**  
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

Mo. 24.11.2014; 11.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mi. 26.11.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Wochenmarkt**

mit Produkten aus der Region  
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse, Backwaren und Pflanzen  
Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 27.11.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach



Sa. 29.11.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Wochenmarkt**

mit Produkten aus der Region  
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse, Backwaren und Pflanzen  
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 29.11.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

**S'goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet**  
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 29.11.2014; 20.00 Uhr

**Jahreskonzert Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach**

unter der Leitung von Dirigent Siegfried Weisser  
Gemeindehalle Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 30.11.2014; 14.00 Uhr

**Führung durch die Dorotheenhütte**

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 30.11.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

**S'goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet**  
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

So. 30.11.2014; 14.30 Uhr

**Seniorenkaffee der Stadt Wolfach**

für alle Einwohner ab 70 Jahre  
Festhalle Wolfach

So. 30.11.2014; 19.00 Uhr

**Kirchenkonzert Stadtkapelle Wolfach**

Leitung: Stadtmusikdirektor Joachim Riester  
Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

**Theatergruppe St. Roman**

"Alles bestens geregelt..."



heißt es am 22. und 23. November im Stalltheater des Hasenhofes auf dem Elmlisberg. Dann werden die St. Romaner Theaterspieler nach einem Jahr Pause (wegen eines Trauerfalls) unter der Regie von Claudia Sum wieder alle Register ihres Könnens ziehen, um die Besucher mit dem Schwank dieses Namens zu erfreuen.

Die Aufführungen sind am Samstag, dem 22. November um 20 Uhr sowie am Sonntag, 23. November um 13.30 und 18 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn.

Karten im Vorverkauf gibt es ab Freitag, dem 7. November an der Rezeption des Hotels "Adler" in St. Roman.



**Kirchenkonzert**  
der Stadtkapelle Wolfach

**Sonntag, 30.11.2014**

in der Katholischen Pfarrkirche  
St. Laurentius Wolfach

Beginn: 19:00 Uhr  
Eintritt frei

**Musikalische Leitung**  
Musikdirektor Joachim Riester

Logo: seit 1808 Stadtkapelle Wolfach



**Jahreskonzert, 22.11.2014, 20.00 Uhr, Festhalle Wolfach**

Die Trachtenkapelle lädt recht herzlich zu ihrem diesjährigen Jahreskonzert ein. Die Musiker bereiten sich schon einige Zeit intensiv auf diesen Abend vor. Das diesjährige Motto heißt „10 Jahre in ungarischer Hand“. Das Programm kombiniert neue Stücke mit besonderen Highlights der vergangenen 10 Jahre. Der Eintritt beträgt 5 € im Vorverkauf und 7 € an der Abendkasse. Es gibt auch wieder die Möglichkeit den Fahrdienst ab dem Dorfgemeinschaftshaus zu nutzen. Vorverkaufsstellen sind bei der Tankstelle Erdmann in Wolfach, Bäckerei Leist in Halbmeil oder bei jedem aktiven Musiker. Mehr Informationen, sowie die Möglichkeit der online-Kartenbestellung gibt es unter: [www.trachtenkapelle-kinzigtal.de](http://www.trachtenkapelle-kinzigtal.de).

**Programm 2014:**

**Hungarian March (Rákóczy March)**

Hector Berlioz / Alfred Reed

**Lord Tullamore**

Carl Wittrock

**Concerto d'Amore**

Jacob de Haan

**Buffalo Dances**

Robert W. Smith

**PAUSE**

**Die Sonne geht auf**

Rudi Fischer

**Children of Sanchez**

Chuck Mangione / Naohiro Iwai

**8 ½ - Filmmusik**

Nino Rota

**Santana**

Giancarlo Gazzani

**Sommernachtsfest**

Simon Lauble / Mathias Gronert



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Vereine/Veranstaltungen

#### Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

##### Genießabend

Zum Genießabend am Dienstag, dem 25.11. um 19.00 Uhr laden die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach in das Hotel „Krone“ in Wolfach ein. Anmeldung bis 20.11. bei Angelika Sum, Tel: 07834/4382.

##### Advent bei den Landfrauen

Es ist wieder soweit – Weihnachten naht und die Adventszeit beginnt. Und für Manchen beginnt damit erneut zuerst die verzweifelte Suche nach Ideen, „womit kann ich diesmal meinen Lieben eine Freude bereiten“, und dann die Jagd nach den passenden Geschenken. Lassen Sie sich nicht von dem Vorweihnachtsstress übermannen, nehmen Sie sich auch Zeit, die Adventszeit in Ruhe zu genießen. Hierzu bieten die Landfrauen Wolfach und Oberwolfach an den drei vor-adventlichen Freitagen, dem 28.11., dem 05.12. und dem 12.12., jeweils von 16:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Wolfacher Schlosshof die passende Gelegenheit. Weihnachtlich stimmungsvoll geschmückte Stände und der wärmende Schein eines Holzfeuers erwarten Sie. Der Duft von Waffeln, von Gengenbacher Glühwein, von Punsch und von Kirnbacher Rostbratwürsten der Metzgerei Riester umfängt Sie und lädt Sie ein, nach der Arbeitswoche auf den aufgestellten Strohhallen Platz zu nehmen und diese lokalen Köstlichkeiten in entspannter Atmosphäre – auch mit Ihren Kindern – zu genießen. Auf Letztere wartet eine besondere Überraschung: Ihnen wird Frau Dorn bei trockenem Wetter weihnachtliche Geschichten vorlesen. Die Landfrauen hoffen, auf diese Weise auch Ihre Vorweihnachtszeit zu bereichern und zur Schwarzwälder Tradition eines besinnlichen Advents beizutragen.

#### Caritasverband Kinzigtal

##### Erinnerung an ein Flüchtlingsdrama

Caritasverband, Weltladen und Stadtbücherei laden am 19. November um 19.30 Uhr zu einer szenischen Lesung „Lampedusa, 3. Oktober 2013“ in die Stadtbücherei Haslach ein.

An dem Abend wird an die Flüchtlingstragödie vor einem Jahr erinnert, bei der vor der italienischen Insel Lampedusa ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter versunken ist. 366 Menschen sind ertrunken, die vor Krieg und Armut geflohen sind – voller Hoffnung auf ein besseres Leben in Europa.

Ausgehend von den Ereignissen am 3. Oktober 2013 hat eine Gruppe in Hannover eine szenische Lesung erarbeitet.

Deren zentralen Fragen sind: Was geschah an jenem Morgen? Was erlebten die Flüchtlinge? Wie reagierten Einwohner, Touristen, Behörden? Hätte man mehr Menschen retten können? Wer trägt die Verantwortung für die Tragödie? Was müssten Italien und Europa tun, damit sich solche Ereignisse in Zukunft nicht mehr wiederholen?

Aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material ist ein erschütternder Text entstanden, der unterschiedliche Perspektiven auf die Katastrophe eröffnet und insbesondere die Einwohner von Lampedusa eindringlich zu Wort kommen lässt.

Im Anschluss an die Lesung wird Kordula Kovac, MdB über ihre Erfahrungen bei einem Besuch in Italien berichten. Sie war vom 15. bis 20. Juni 2014 mit dem Petitionsausschuss des Bundestages auf Sizilien und in Rom, um sich persönlich ein Bild von der Situation und dem Umgang mit den Flüchtlingsströmen zu machen, die das Land zunehmend erreichen.

Für die Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben. Allerdings bitten die Veranstalter um Spenden für den AK Flüchtlinge Haslach und für Caritas International, die für und mit Flüchtlingen arbeiten. So soll die Lesung nicht nur für die Flüchtlingsproblematik sensibilisieren, sondern auch ein Zeichen konkreter Solidarität mit Flüchtlingen sein. Der Weltladen wird einen kleinen Verkaufsstand organisieren; Mitarbeiterinnen werden bewirten und Wein und Knabberereien aus Fairem Handel anbieten.

#### Initiative Eine Welt / Weltladen

##### Von bio-fairen Adventskalendern und wahren Nikoläusen

Damit Weihnachten nicht ganz so plötzlich kommt, gibt es wieder einen wunderschönen bio-fairen Adventskalender mit 24 x schokoladiger Vorfriede. Er wurde entworfen von dem badischen Künstler Ulli Wunsch. Der bio-faire Kalender bringt im Kleinen die ganze Welt zusammen: Der Bio-kakao kommt von der Genossenschaft CECAQ-11 aus São Tomé, der Zucker von der Organisation Manduvirá aus Paraguay und die Milch von den Milchwerken Berchtesgadener Land. Die Rohstoffe sind der ganzen Lieferkette entlang von der Rohware bis zum Endprodukt rückverfolgbar – ein gravierender Unterschied zu vielen mit dem Fairtrade-Siegel gekennzeichneten Waren.

Das gilt auch für den „wahren“ Schokoladen-Nikolaus, den Nikolaus als Bischofsfigur, nicht als rot gekleideten pausbäckigen Weihnachtsmann. Aus fair gehandelter Schokolade gefertigt, lässt sich das Anliegen des Heiligen Nikolaus an dessen „Schoko-Ebenbild“ gut deutlich machen und aktualisieren – nämlich der Einsatz für Gerechtigkeit.

#### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,  
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 17.00 Uhr

#### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold  
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16  
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19  
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

#### Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Denn der Faire Handel trägt zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen bei durch die Bezahlung fairer Preise und durch langfristige partnerschaftliche Handelsbeziehungen zu kleinbäuerlichen Produzenten und Handwerkern. Er sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichstellung der Geschlechter. Zudem unterstützt er die Produzenten bei der Umstellung auf biologische Landwirtschaft.

Und wenn Sie etwas für Ihre adventliche oder weihnachtliche Dekoration suchen, können Sie vielleicht auch im Weltladen fündig werden. Für die faire Vorfreude lohnt sich das Stöbern – solange der Vorrat reicht.

### Schmeck den Fairen Handel - Wir laden ein

Wir laden Sie ein zu einer Produktverkostung am Freitag, 21. November zwischen 17 und 19.30 Uhr im Weltladen in der Wolfacher Vorstadtstraße. Verkosten Sie kostenlos und unverbindlich unsere fair gehandelten Weine und Schokoladen sowie verschiedene Knabberereien. Und fragen Sie uns, was Sie schon immer über unsere Arbeit und den Fairen Handel wissen wollten. Wir freuen uns auf Sie.

## Kirchen

### Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman  
Oberwolfach: St. Bartholomäus  
mit St. Marien  
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970  
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de  
Homepage: www.kath-wolfach.de

### Samstag, 22. November HL. CÄCILIA

17.30 Uhr In St. Laurentius:  
Taufe für Alina Moosmann; Maren Enya Mlynczak, Ben Tuheck.

19.00 Uhr In St. Laurentius:  
Vorabendmesse zu Christkönig, mitgestaltet vom Kirchenchor; anschließend Cäcilienfeier des Kirchenchores. Hl. Messe für die Verstorbenen des Kirchenchores Wolfach. Gedenken an Marianne u. Frans Machrander; Raimund Schillinger; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Maria Dieterle; an die Verstorbenen der Fam. Hans Allgeier; Albert Hermann; Severin u. Martha Vollmer; Raimund u. Frieda Schremp; Anna u. Anton Schmitter; Josef Krausbeck; Philipp u. Cäcilia Sum u. Frieda Gansler; Elisabeth u. Karl Hauer; Reinhold Mosbach; Walter Schmitter u. verst. Angehörige; Sophie u. Gottfried Vetterer; Klara u. Gustav Schmid, Fußbühl; Hildegard u. Otto Echle u. verstorb. Angeh. Gestiftete Jahrtagsmessen für Franz-Josef Schmid; Stefanie Dreher.

### Sonntag, 23. November 34. SONNTAG IM JAHRESKREIS - CHRISTKÖNIGSSONNTAG -

8.15 Uhr In St. Roman:  
Hochamt zu Christkönig.  
Hl. Messe für Anna u. Josef Gebele.

10.00 Uhr In St. Marien:  
Hochamt zu Christkönig, mitgestaltet vom Kirchenchor, der sein 60-jähriges Bestehen feiert; anschließend Cäcilienfeier des Kirchenchores.

### Montag, 24. November

#### HL. ANDREAS DUNG-LAC und Gefährten

20.00 Uhr In St. Laurentius  
Gebetskreis im #raum über der Bücherei.

### Dienstag, 25. November

#### HL. KATHARINA von Alexandrien

19.00 Uhr In St. Marien:  
Abendmesse; anschließend Beichtgelegenheit.  
2. Seelenamt für Leopold Schillinger.  
Gedenken an Fridolin Echle; Ernst Echle und alle kranken und behinderten Menschen.

### Mittwoch, 26. November

#### HL. KONRAD; Bischof von Konstanz

8.00 Uhr In St. Laurentius  
Gemeinschaftsmesse der Frauen.

### Donnerstag, 27. November

#### HL. MESSE VOM TAG

14.30 Uhr In St. Bartholomäus:  
Hl. Messe des Seniorenwerkes Oberwolfach

### Freitag, 28. November

#### HL. MESSE VOM TAG

9.00 Uhr In evang. Kirche:  
Adventsgottesdienst der Klassen 5-9 WRS + FÖS. Keine Abendmesse.

### Samstag, 29. November

19.00 Uhr In St. Laurentius:  
Vorabendmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze.  
Hl. Messe für Marie u. Gustav Heil. Gedenken an Edeltraud Volk; Kurt Mayer u. verstorb. Angeh.; Hermann, Franziska u. Severin Schmid; Augustin u. Karolina Mosmann u. Tochter Irma; Marga u. Manfred Schamm; Johanna Jehle; Franz Fischer; Hans Jehle; Maria Wöhrle (gest.).

### Sonntag, 30. November

#### 1. ADVENTSSONNTAG

8.15 Uhr In St. Marien:  
Amt zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze.  
Hl. Messe für Rosa u. Reinhard Schremp. Gedenken an Hermann Schremp u. Frieda Groß; Amalie Herrmann; Albert Sum u. verst. Angeh.; Wilhelm Heizmann u. verst. Angeh.; Wilhelm Müller, Schwarzwaldstr.

10.00 Uhr In St. Roman:  
Amt zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze. Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit.

19.00 Uhr In St. Laurentius:  
Kirchenkonzert der Stadtkapelle Wolfach unter Leitung von Musikdirektor Joachim Riestler.

### Die nächsten Tauftermine

#### Wolfach, St. Laurentius:

##### Samstag,

10.01./07.02./18.04./09.05.2015  
01.08./12.09.2015 um 17.30 Uhr.

##### Sonntag, 07.12.2014;

08.03./21.06./12.07.2015  
um 11.15 Uhr.

#### Oberwolfach, St. Bartholomäus:

##### Samstag, 06.12.2014

07.03./20.06./04.07./08.08.2015  
um 17.30 Uhr.

##### Sonntag, 08.02./06.09.2015

um 11.15 Uhr.

#### Oberwolfach, St. Marien

##### Samstag, 25.04.2015

um 17.30 Uhr

##### Sonntag, 18.01./10.05.2015

Jeweils um 11.15 Uhr

**Taufgespräche:**

Montag, 05.01./ 02.02./ 02.03./ 04.05./ 29.06./ 27.07.2015  
 Donnerstag, 27.11.2014 / 09.04./ 11.06./ 27.08.2015

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.

**Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag  
 von 16.30 - 18.00 Uhr.

**Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag  
 von 16.00 - 17.30 Uhr.

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach hat vom 22.12.2014 bis 06.01.2015 Weihnachtsferien und ist daher in dieser Zeit geschlossen.

**Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren**

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Das Licht des kleinen Hirten“ von Max Bollinger am Donnerstag, 11.12.2014, um 15.00 Uhr in die Bücherei ein.

Nachdem der Engel den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft verkündet hat, machen sie sich auf den Weg nach Bethlehem. Der kleine Hirte kann als Geschenk nur eine armselige kleine Hirtenlampe mitbringen. Als er sie dem Jesuskind zeigt, geschieht etwas Unerwartetes.

Nachdem wir die Geschichte vom kleinen Hirten gehört haben, werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen für das Bilderbuchkino nimmt Barbara Dorn (Tel. 07834-859873 oder barbaradorn@gmx.de) entgegen.

**Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach**

Wir suchen Menschen, die sich in unserer Bücherei ehrenamtlich engagieren wollen. Ein Einsatz ist möglich in drei Bereichen: Einbinden neuer Bücher, Einpflegen der neuen Bücher in den PC, Tätigkeit in der Ausleihe. Während die ersten beiden Dienste nach Bedarf gebraucht werden, sollte der reguläre Dienst 14-tägig möglich sein. Interesse? Melden Sie sich in der Bücherei oder bei Gerhard Schrempp, Tel. 867833.

**Kirchenchor Oberwolfach singt neue Messe an Christkönig**

Vor 60 Jahren wurde der Kirchenchor bei der Walke gegründet. Diesen runden Geburtstag feiert der Chor mit der neu einstudierten lateinischen Messe brève C-Dur No.7 „Aux Chapelles“ von Charles Gounod (1818-1893) am Sonntag, 23. November um 10.00 Uhr in der Marienkirche. Die Sängerinnen und Sänger proben intensiv an der Messe und sind von den wunderschönen einfühlsamen Melodien restlos begeistert. Charles Gounod, dessen „Ave Maria“ sehr populär ist, hat mit dieser Messe brève C-Dur ein Werk von genialer Schlichtheit und großer Ausdruckstiefe geschaffen.

**Soziales Projekt**

Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Realschule haben in einem sozialen Projekt Sterne gebastelt und verkaufen diese am 1. Adventssonntag nach dem Gottesdienst in St. Marien. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk Bethlehem zugute.

**Kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil - Adventskranzaktion 2014 -**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Adventskränze binden. Wir treffen uns hierzu von Montag, 24.11.2014 bis Mittwoch, 26.11.2014 täglich ab 14.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus im Bastelkeller. Jede helfende Hand, ob zum Kränze binden, dekorieren oder schnippeln, ist herzlich willkommen.

Am Samstag, 29. November 2014, werden wir die Kränze und Gestecke ab 8.00 Uhr auf dem Wochenmarkt verkaufen. Auch werden wieder diverse Busserle und Linzertorten der Frauengemeinschaft Halbmeil angeboten. Auch selbst gebackenes Bauernbrot kommt zum Verkauf. Den Erlös spenden wir an soziale Einrichtungen.

**WELTLADEN: Vergessen Sie in der Vorweihnachtszeit die Kleinbauern nicht**

24 gute Gründe – auch dieses Jahr wieder. Auch dieses Jahr gibt es wieder einen fairen Adventskalender. Er bringt im Kleinen die ganze Welt zusammen: Kakao aus Sao Tomé, Zucker aus Paraguay und Milch aus dem Berchtesgadener Land. Und alles fair und bio! Der „wahre“ Nikolaus. Im Fairen Handel finden Sie den Nikolaus als Bischofsfigur, nicht als rot gekleideten pausbäckigen Weihnachtsmann. Aus fair gehandelter Schokolade gefertigt, lässt sich das Anliegen des Heiligen Nikolaus an dessen „Schoko-Ebenbild“ gut deutlich machen und aktualisieren – nämlich der Einsatz für Gerechtigkeit. In der Weihnachtsbäckerei. Viele Zutaten der Weihnachtsbäckerei sind im Fairen Handel erhältlich – von Kokosraspeln Rohrzucker und Kakao über Gewürze wie Zimt, Anis, Lebkuchengewürz und Kardamom bis hin zu Vanilleschoten, Rosinen und Datteln. Hier Süßigkeiten und Naschereien zu backen und dort Kleinbauern zu einer sicheren Zukunft verhelfen. Ist das nicht eine tolle Verbindung?

**„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginn“**

(Aus Hermann Hesse „Stufen“)

Liebe Mitchristen in unserer SE – An Wolf und Kinzig. Für meine Verabschiedung mit dem feierlichen Gottesdienst unter Mitwirkung der Kirchenchöre Wolfach und Oberwolfach, sowie der Feier im Gemeindehaus, möchte ich allen, die an der Gestaltung beteiligt waren, ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Ich habe mich sehr gefreut und werde beides in guter Erinnerung behalten.

Nun heißt es für mich aufbrechen zum Neubeginn in St. Peter. Inzwischen umgeben mich Kisten und der Umzug steht vor der Tür. Ich freue mich über ein Vorbeischaun, wenn jemand in der Gegend ist.

Ihnen allen wünsche ich ein gutes Weitergehen auf dem Weg, Kirche lebendig zu gestalten. Möge Gott Ihr Wegbegleiter sein! Herzlichst,

Ihre Ulrike Faulhaber

**Kath: Frauengemeinschaft Oberwolfach**

Unsere adventliche Frühschicht ist dieses Jahr am Samstag, 06.12.2014, morgens 6.00 Uhr im Alten Schulhaus Walke. Nach dem besinnlichen Teil „Auf der Suche nach einem Obdach“ beenden wir den Morgen mit einem gemütlichen Frühstück. Wir freuen uns gemeinsam auf diesen besonderen adventlichen Morgen und laden Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich ein.

**KjG Oberwolfach****Wir suchen dich!**

- Arbeitest du gerne mit Kinder?
- Möchtest du dich gerne ehrenamtlich engagieren?
- Bist du kreativ und willst du neue Erfahrungen sammeln? Dann bist du genau der/die Richtige für unser Team, denn wir die KjG Oberwolfach suchen für da kommende Jahr neue Gruppenleiter ab 15 Jahren.

Wir würden uns freuen, wenn du dich unter kjg-oberwolfach@gmx.de melden würdest.

**Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten auf Weihnachten****Die Bußfeiern finden statt:**

**In St. Bartholomäus:**

Sonntag, 14. Dezember

19.00 Uhr

**In St. Laurentius:**

Mittwoch, 17. Dezember 19.30 Uhr;  
anschl. Beichtgelegenheit.

**Beichtgelegenheiten vor Weihnachten:****In St. Marien:**

Dienstag, 16. Dezember nach der Abendmesse.

**In St. Laurentius:**

Samstag, 20. Dezember von 14.30 bis 17.30 Uhr -  
(Pfr. Koppelstätter)

**Die neuen Abreißkalender 2015, „Unser täglich Brot“, sind für 5 € ab sofort im Pfarrbüro erhältlich.**

**ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:**

Montag, Donnerstag und Freitag  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;  
Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Rosenkranz**

In St. Laurentius: 40 Minuten vor der Abendmesse.  
In St. Bartholomäus:  
In der Winterzeit Sonntags um 16.30 Uhr.  
In St. Marien: Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.  
In St. Roman: Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

### Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,  
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter  
[www.ev-kirche-wolfach.de](http://www.ev-kirche-wolfach.de)

**Samstag, 22.11.2014**

9.00 –  
13.00 Uhr Konfirmandensamstag im Gemeindezentrum

**Sonntag, 23.11.2014, Ewigkeitssonntag**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß  
In diesem Gottesdienst wird besonders der im  
vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen ge-  
dacht.

**Samstag, 29.11.2014**

14-16 Uhr Plätzchenbacken im Gemeindezentrum mit dem  
Kigo und Kigo-Mäuse-Team

**Sonntag, 30.11.2014, 1. Advent**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß  
gleichzeitig Kigo und Gottesdienst der Kigo-  
Mäuse  
Anschließend herzliche Einladung zum Kirch-  
kaffee mit Vorstellung des Bethlehem-Projekts

**Bethelsammlung**

Die Kleidersammlung für Bethel wird von Mo, 24.11.- Sa,  
29.11.14 durchgeführt.

Säcke und Infos finden Sie im Foyer und draußen am Hin-  
tereingang vom ev. Gemeindezentrum.

Es können auch gerne eigene Säcke verwendet werden.  
Bitte nur gut erhaltene, tragbare Kleidungsstücke etc spen-  
den!

# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Wolfach Oberwolfach,  
Bad Rippoldsau Schapbach

vom 24. November bis 29. November 2014

**Abgabestelle:**

Evangelisches Gemeindezentrum Wolfach  
– Hintereingang –  
Vorstadtstraße 22  
77709 Wolfach

**Persönliche Annahme:**

Dienstag, 24.11.14, von 8.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag, 27.11.14, von 16.00 bis 19.00 Uhr

**Außerhalb der Abgabezeiten die Säcke  
unter das Vordach stellen!**

**Abgabe bis spätestens Samstag, den 29.11.14!**

**Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere  
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

**Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und  
Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,  
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



## „In der Weihnachtsbäckerei, gibt's so manche Leckerei ...“

Wo ist diese Weihnachtsbäckerei?

→ Im evangelischen Gemeindezentrum Wolfach

Wann findet die Weihnachtsbäckerei statt?

→ am Samstag, den 29.11.2014

von 14 bis 16 Uhr

Was wird in der Weihnachtsbäckerei gemacht?

→ Plätzchen backen und

verzieren

Wer darf in diese  
Weihnachtsbäckerei kommen?

→ Alle Kinder, gerne auch zusammen mit ihren  
Eltern

Was muss in die  
Weihnachtsbäckerei mitgebracht werden?

eine Keksdose für die fertigen Plätzchen und  
eventuell eine Küchenschürze.

Es freuen sich auf euch, euer Kigo und Kigo-Mäuse Team!

Miriam Markmann, Isabell Krenner, Angelika Moser  
und Susanne Spindler

Anmeldung bei Gemeindediakonin Susanne Spindler:  
Tel: 07836-2144 oder email: [diakonin@ekisch.de](mailto:diakonin@ekisch.de)



**Friedenskapelle  
Bad Rippoldsau**

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht geplant.



**Evangelisches  
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,  
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,  
www.ev-kirche-kirnbach.de

**Sonntag, 23.11.  
Ewigkeitssonntag**

10.15 Uhr Gottesdienst mit namentlicher Fürbitte aller Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr  
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

**Sonntag, 30.11. 1.Advent**

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß



**Neuapostolische Kirche Wolfach**

**Sonntag, 23.11.2014**

09:30 Uhr Gottesdienst,  
Evangelist Achim Bergmann

**Mittwoch, 26.11.2014**

20:00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen**

**Sonntag** 09.30 Uhr Biblischer Vortrag  
Thema: „Wie göttliche Weisheit uns nützt“ – Jesaja 48:17, 18  
10.05 Uhr Wachturm-Bibelstudium  
Thema: „Als letzter Feind wird der Tod zunichtegemacht“ – 1. Korintherbrief 15: 26  
10.40 Uhr Biblischer Vortrag  
Thema: „Lass dich nicht entmutigen, diene Jehova weiterhin mit Freude“ - Psalm 100:1-3

**Die Bibel – heute noch aktuell?**

**Besuch bei Jehovas Zeugen**

Bereits seit vielen Jahren besucht der reisende Prediger Rudi Matsche gemeinsam mit seiner Frau Monika jeweils für eine Woche Ortsgemeinden (Versammlungen) der Zeugen Jehovas. Zuletzt war das Ehepaar im Großraum Darmstadt tätig.

In den nächsten drei Jahren werden die beiden die Versammlungen der Zeugen Jehovas in der Region Kinzigtal betreuen. Sie sind in der Woche vom 18.-23. November das erste Mal in der Ortsversammlung der Zeugen Jehovas in Hausach zu Gast. Die Angehörigen der Religionsgemeinde freuen sich schon sehr darauf, das reisende Ehepaar näher kennenzulernen.

Das Ehepaar Matsche wird gemeinsam mit Jehovas Zeugen vor Ort in dieser Woche vermehrt Hausbesuche durchführen. Dadurch möchten sie andere ermuntern, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Den Höhepunkt der besonderen Woche bildet ein Vortrag mit dem Thema „Wie göttliche Weisheit uns nützt“. Er findet am Sonntag um 09.30 Uhr im Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen in Hausach, Barbarastr. 22 statt.

Es wird darin u.a. erklärt, wie sich biblische Grundsätze positiv auf das Alltagsleben von Jung und Alt auswirken können, insbesondere auch in persönlichen Krisensituationen. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895  
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

**Sprechtage**

**Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:**

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann findet statt in:  
**Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, Zimmer 6 (Trauzimmer), am Mittwoch, 03. Dezember von 09.00 bis 11.00 Uhr**  
**Bitte um vorherige Terminvereinbarung**  
**Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 - 0.**  
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.  
**Für Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle in OG, Tel. 0781-92 36 68-0 oder per mail: srg-offenburg@vdk.de**

**BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER  
HAUPTVERBAND eV (BLHV)**

Bezirksgeschäftsstelle  
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,  
Fax 07841/60 16 80

Sprechtag:  
Dienstag, 02.12.2014, Dorfgemeinschaftshaus Kinzigstr. 8 Bollenbach, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Die Sprechtagbesucher werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

**Aus dem Kreisgeschehen**

**Weihnachtsbäckerei für Kinder**

Weihnachtsbäckerei für Kinder zwischen acht bis zwölf Jahren bietet das Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein am Donnerstag, 4. Dezember, von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg an. Referentin Ilse Hille bereitet mit den Kindern verschiedenes, traditionelles Weihnachtsgebäck zu. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft ab sofort bis Freitag, 28. November, entgegen unter Tel.: 0781-805-7100.

**Pflegeeltern – Zukunftschancen für Kinder**

Wir, das Jugendamt des Ortenaukreises, suchen Sie:  
• wenn Sie bereit sind Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Vollzeitpflege vorübergehend oder auf Dauer eine neue Heimat und eine Chance zu geben

- wenn Sie Zeit und Geduld haben, belastbar, offen und tolerant sind
- wenn Sie Erfahrung in der Erziehung mitbringen
- wenn Sie eine schöne Aufgabe suchen und sich Herausforderungen stellen können

Sie fühlen sich angesprochen - dann bewerben Sie sich. Wir bereiten Sie als Pflegeeltern mit Seminaren auf Ihre neuen Aufgaben vor und begleiten und unterstützen Sie und das Kind in Ihrer Familie.

Haben Sie Interesse an der Aufnahme eines Pflegekindes und möchten noch mehr Informationen, so wenden Sie sich an den Pflegestellenkoordinator des Landratsamtes Ortenaukreis, Markus Gertis, Badstr. 20, 77652 Offenburg unter der Telefonnummer 0781 805 1373 oder per E-Mail an: [pflgestellenkoordination@ortenaukreis.de](mailto:pflgestellenkoordination@ortenaukreis.de).

## Verleihung des „Preises für Verdienste um die soziale Demokratie“ der SPD-Landtagsfraktion

### Ausschreibung 2015

Mit dieser Auszeichnung sollen Personen und/oder Organisationen geehrt und gefördert werden, die mit ihren Projekten in besonderem Maße Verdienste um die Stärkung der sozialen Demokratie erworben haben.

Der Preis ist mit einer Gesamtsumme von 2.500 Euro dotiert.

### Ausschreibungsende ist der 15. März 2015

Später eingehende oder unvollständige Bewerbungen sowie Bewerbungen, die nicht direkt an die SPD-Landtagsfraktion (Ansprechpartnerin: Nina Grözinger) gerichtet wurden, können nicht berücksichtigt werden!

### Wer kann vorgeschlagen werden?

Jede Person oder Organisation in Baden-Württemberg, die sich damit durch (langjähriges) Eintreten für Ziele und Werte der sozialen Demokratie und der sozialdemokratischen Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität, auszeichnen.

Dies können sein:

- Einzelpersonen
- Träger, Organisationen, Verbände
- Private Initiativen und Bürgerinitiativen
- Vereine

### Welche Angaben müssen gemacht werden?

Neben allgemeinen Angaben soll der Antrag eine Begründung für den Vorschlag und die Kontaktdaten enthalten. In einer ausführlichen Beschreibung sollte neben der Darstellung der besonderen Leistung auch Auskunft erteilt werden über:

- Ggfs. die Entstehungsgeschichte des Projekts
- Die beteiligten Akteure
- ob außergewöhnliche Wege beschritten und/oder innovative Ideen entwickelt wurden

Der Bewerbung können Fotos, Videos/DVDs, Zeitungsausschnitte oder andere Belege für die besondere Leistung beigelegt werden. Eine von der SPD-Landtagsfraktion berufene 14-köpfige Jury wählt einen Preisträger aus.

### Kriterien, die für die Bewertung durch die Jury von Bedeutung sind:

- Gesellschaftspolitische Bedeutung des Projekts bzw. der Arbeit des Preisträgers
- Eigeninitiative
- Die innovative Idee

### Preisverleihung

Die Jury wird den Preis am Sonntag, den 19. Juli 2015 in einer öffentlichen Veranstaltung mit Festredner/in verliehen. Der Veranstaltungsort wird zeitnah bekanntgegeben.

### Die Bewerbungen sind zu richten an:

Die SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Straße 3  
70173 Stuttgart

Ansprechpartnerin:

Nina Grözinger, Persönliche Referentin des SPD-Fraktionsvorsitzenden, Tel.: 0711 2063 725

E-Mail: [nina.groezinger@spd.landtag-bw.de](mailto:nina.groezinger@spd.landtag-bw.de)

## Weiterbildung



### Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach  
Oberwolfacher Str. 6  
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 75 90

Telefax: 078 34/86 75 91

E-Mail: [kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de)

Internet: [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte
- per Fax
- per E-Mail
- über Internet

### Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Do. 20.11.2014	Vortrag Darmerkrankungen	3.0401	GE
Do. 20.11.2014	Vortrag Demenz	3.0501	HS
Sa. 22.11.2014	Word Umsteigerkurs auf 2013	5.0110	ZE
Sa. 29.11.2014	Sehtraining Workshop	3.0409	HO
Fr. 05.12.2014	Excel 2013 Grundkurs	5.0112	ZE
<b>Mi. 10.12.2014</b>	<b>Vortrag Migräne</b>	<b>3.0403</b>	<b>WO</b>
Mi. 07.01.2015	Zumba® für Kinder	2.0903	HA
Mi. 07.01.2015	Wirbelsäulengymnastik	3.0202	GE
Mi. 07.01.2015	Zumba®	3.0250	HA
Mi. 07.01.2015	Französisch Auffrischung A2	4.0806	ZE
Do. 08.01.2015	Frauen-Yoga	3.0114	GE
Do. 08.01.2015	Wassergymnastik	3.0265	GE
Do. 08.01.2015	Wassergymnastik	3.0266	GE
Do. 08.01.2015	Zumba®	3.0251	HA
Do. 08.01.2015	Rücken- und Figurtraining	3.0231	HA
Do. 08.01.2015	Frauen-Yoga	3.0115	GE
Do. 08.01.2015	Krankengym. Aufbau- und Training	3.0208	HA
Do. 08.01.2015	Aquafitness	3.0269	GE
Do. 08.01.2015	Patchwork-Kurs	2.1401	HA
Do. 08.01.2015	Zumba®	3.0252	HA
Do. 08.01.2015	Hormonyoga für Frauen	3.0117	GE
Do. 08.01.2015	Aquafitness	3.0270	GE
<b>Do. 08.01.2015</b>	<b>Gymnastik für Ältere</b>	<b>3.0214</b>	<b>WO</b>
<b>Do. 08.01.2015</b>	<b>Englisch Einstiegskurs A1</b>	<b>4.0602</b>	<b>WO</b>
Do. 08.01.2015	Stepptanz für Fortgeschrittene	2.0909	GE
<b>Fr. 09.01.2015</b>	<b>Aquafitness für Senioren</b>	<b>3.0280</b>	<b>WO</b>
<b>Fr. 09.01.2015</b>	<b>Aquafitness</b>	<b>3.0282</b>	<b>WO</b>
<b>Fr. 09.01.2015</b>	<b>Ausgleichsgymnastik</b>	<b>3.0238</b>	<b>WO</b>
Sa. 10.01.2015	Word 2013 Aufbaukurs	5.0109	ZE
Mo. 12.01.2015	Zumba®	3.0248	HA
Mo. 12.01.2015	Klettern für Einsteiger	3.0284	HA
Mo. 12.01.2015	Bauch - Beine - Po	3.0240	ZE
Mo. 12.01.2015	Zumba GOLD®	3.0261	HO
Mo. 12.01.2015	Gitarre für Anfänger	2.0802	GE
Mo. 12.01.2015	Vom Foto zum abstrakten Bild	2.0503	HA
Di. 13.01.2015	Qi-Gong 60+	3.0125	HS
Di. 13.01.2015	Ätherische Öle / Immunsystem	3.0002	GE
Di. 13.01.2015	Französisch Konversation C1	4.0810	HO

<b>Di. 13.01.2015</b>	<b>Zumba®</b>	<b>3.02562 WO</b>
Di. 13.01.2015	Aquafitness	3.0272 GE
Di. 13.01.2015	Italienischer Einstiegskurs A1	4.0901 HO
Di. 13.01.2015	Aqua-Power	3.0274 GE
<b>Di. 13.01.2015</b>	<b>Zumba®</b>	<b>3.02572 WO</b>
Di. 13.01.2015	Zumba®	3.02462 HS
<b>Mi. 14.01.2015</b>	<b>Französisch Konversation</b>	<b>4.0808 WO</b>
Mi. 14.01.2015	Tastschreiben am PC	5.0401 HS
Mi. 14.01.2015	Zauberkunst-Einblicke	2.0201 ZE
<b>Mi. 14.01.2015</b>	<b>Ganzkörpertraining</b>	<b>3.0234 WO</b>
Mi. 14.01.2015	English for the office B1	4.0613 GE
Mi. 14.01.2015	Wirbelsäulengymnastik	3.0204 HS
Mi. 14.01.2015	Zumba®	3.02552 HO
Mi. 14.01.2015	Beckenbodengymnastik	3.0206 HS
Mi. 14.01.2015	Zumba®	3.02472 HS
<b>Mi. 14.01.2015</b>	<b>Spanisch Einstiegskurs A1</b>	<b>4.2202 WO</b>
Do. 15.01.2015	Zumba®	3.02432 GE
Do. 15.01.2015	Qi-Gong Mittagspause	3.0123 HS
Do. 15.01.2015	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0127 HS
Do. 15.01.2015	Englisch Einstiegskurs A1	4.0603 HS
Do. 15.01.2015	Zumba®	3.02442 GE
Do. 15.01.2015	Qi-Gong für Fortgeschrittene	3.0129 HS
Do. 15.01.2015	Zumba®	3.02452 GE
Sa. 17.01.2015	Schlagfertigkeit	5.0002 GE

**Infos zur Anmeldung:**

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

**Veranstaltungen in Wolfach im Herbst 2014**

**Migräne (3.0403 WO)**

Mi. 10.12.2014, 18:00-Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Prof. Dr. Wolfgang Jost, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Die Migräne ist eine sehr häufige Krankheit, die ungefähr jeden Zehnten betrifft und bei 1 % der Bevölkerung sogar chronisch ist. Obwohl die Diagnose einfach zu stellen ist, wird die Krankheit häufig falsch eingestuft. Das ist bedauerlich, da man die akute und chronische Migräne in vielen Fällen gut behandeln kann. Der Dozent ist Facharzt für Neurologie und Chefarzt an der Parkinsonklinik Wolfach.

**Vorschau der geplanten Veranstaltungen in Wolfach/Oberwolfach ab Januar 2015**

**Gymnastik für Ältere (3.0214 WO)**

Do. 08.01.2015, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 €.

**Englisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0602 WO)**

Do. 08.01.2015, 20:15-21:45 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 84,00 €.

**Aquafitness für Senioren (60+) (3.0280 WO)**

Fr. 09.01.2015, 16:00-16:45 Uhr, 1. Teil: Fr. 09.01.2015 - Fr. 16.01.2015, 2. Teil: Fr. 27.02.2015 - Fr. 27.03.2015, 7 Nachmittage, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad, Esther Lang, 35,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

**Aquafitness (3.0282 WO)**

Fr. 09.01.2015, 17:00-17:45 Uhr, 1. Teil: Fr. 09.01.2015 - Fr.

16.01.2015, 2. Teil: Fr. 27.02.2015 - Fr. 27.03.2015, 7 Nachmittage, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad, Esther Lang, 35,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

**Ausgleichsgymnastik - dem Alltag trotzen (3.0238 WO)**

Fr. 09.01.2015, 19:30-20:30 Uhr, 2. Termin: Fr. 23.01.2015, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Esther Lang, 33,00 €.

**Pilates (3.0236 WO)**

Mo. 12.01.2015, 19:00-20:00 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Ulrika Harter, 33,00 €.

**Zumba® (3.02562 WO)**

Di. 13.01.2015, 18:00-19:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle, Bianca Bendigkeit, 39,00 €.

**Zumba® (3.02572 WO)**

Di. 13.01.2015, 19:00-20:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle, Bianca Bendigkeit, 39,00 €.

**Französisch leichte Konversation A2/B1 (4.0808 WO)**

Mi. 14.01.2015, 9:30-11:00 Uhr, 10 Vormittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Christine Ameloot, 48,00 €.

**Ganzkörpertraining (3.0234 WO)**

Mi. 14.01.2015, 18:25-19:25 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lydia Schillinger, 39,00 €.

**Spanisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.2202 WO)**

Mi. 14.01.2015, 20:15-21:45 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Corina Tinco Cuitar De Schmieder, 84,00 €.

**Wirbelsäulengymnastik (3.0212 WO)**

Fr. 23.01.2015, 18:15-19:15 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Anja Maurer, 39,00 €.

**IHK Südlicher Oberrhein**

**„Ein Auftrag aus der Schweiz! - Was nun?“**

IHK-Workshop hilft, das Schweiz-Geschäft auf sichere Beine zu stellen

Sie erhalten Anfragen aus der Schweiz zur Ausführung von Dienstleistungen oder Montagen? Sie beabsichtigen, Ihre Produkte und Leistungen künftig auch in der Schweiz anzubieten? Vorsicht, in vielen Fällen sind umfangreiche Schweizer Rechtsvorschriften einzuhalten, wodurch Kalkulation und Abwicklung dieser Aufträge nicht nur aufwändig sind, sondern bei Missachtung der Vorschriften auch hohe Kosten anfallen. Verstöße gegen Melde- oder Arbeitsrechtsbestimmungen können das – besonders in Grenz-nähe – so wichtige Geschäft mit der Schweiz nachhaltig schädigen. Rechtzeitige Vorbereitung hingegen hilft, die Hürden zu überwinden und die Schweiz als Partner und Absatzmarkt zu erschließen. Aus diesem Grund bietet die IHK Südlicher Oberrhein eine Veranstaltung zum diesem Thema an.

Der Workshop stellt die rechtlichen Grundlagen dar und erörtert Fälle aus der Geschäftspraxis. Eine Anmeldung ist kurzfristig möglich.

Die Veranstaltung findet am 18. November 2014, 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr, in der IHK in Freiburg, statt. Teilnahmeentgelt pro Person: 105 Euro für IHK-/HWK-Mitglieder. Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Christine Richmann, Tel.: 07821/2703-692, E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de

**„IHK benennt Breitbandbeauftragten“**

Einheitlicher Ansprechpartner soll Bedarfe der Wirtschaft bündeln und Unternehmen unterstützen/ Informationsveranstaltung "Breitbandbedarf der Wirtschaft" am 01.12.2014 in Freiburg

Schnelles Internet ist für viele Unternehmen im Kammer-

bezirk der IHK Südlicher Oberrhein ein gravierender Wettbewerbsbestandteil und damit ein entscheidender Standortfaktor. Bereits im vergangenen Jahr hat die IHK Südlicher Oberrhein eine Studie zur Breitbandverfügbarkeit vorgelegt. Die Situation hat sich seither aber nur unwesentlich verändert. Zwar haben über 20 Kommunen Ausbauprojekte im vergangenen Jahr begonnen, oftmals werden jedoch Anschlusstechnologien eingesetzt, die nicht in der Lage sind, den Breitbandbedarf der Wirtschaft nachhaltig zu decken.

Dem Stellenwert des Themas trägt die IHK Südlicher Oberrhein Rechnung und hat deshalb Sebastian Wiekenberg aus dem Geschäftsbereich Innovation und Umwelt als Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe der IHK benannt. Er soll als „Breitbandbeauftragter“ die Bedarfe der Wirtschaft aufnehmen, aufzeigen was man als Unternehmen für einen schnelleren Internetanschluss tun kann und den notwendigen Ausbau dieser wichtigen Infrastruktur im Dialog mit den Kommunen verdeutlichen. „Mehr als die Hälfte der Unternehmen verfügt heute nicht über einen ausreichend schnellen Internetanschluss. Deshalb möchten wir zukünftig noch stärker als bisher bei den Kommunen dafür werben, vor allem auch den Breitbandbedarf der Wirtschaft in den Blick zu nehmen“, so Wiekenberg. Denn bereits heute ist abzusehen, dass selbst der von der Bundesregierung bis 2018 in der Digitalen Agenda angestrebte Ausbau auf 50 Mbit/s flächendeckend, den Bedarf der Wirtschaft nicht decken wird. Die für Firmen ebenfalls wichtige Uploadgeschwindigkeit bleibt beispielsweise unberücksichtigt. Zudem verstärken aktuelle Trends wie Cloud Computing, Big Data oder auch Industrie 4.0 den Bedarf der Unternehmen. Fest steht: Die hiesige Wirtschaft wird an diesen Trends nur partizipieren können, wenn sie über ausreichend leistungsfähige Internetanschlüsse verfügt.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung informiert die IHK Südlicher Oberrhein interessierte Unternehmen darüber, für welche Anwendungen künftig welche Bandbreiten benötigt werden und gibt erste Tipps, wie sich Unternehmen in Breitbandausbauprojekte von Gemeinden einbringen können.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung findet am 1. Dezember 2014, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr bei der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg statt. Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Monika Mandel-Todt, Tel.: 0761/3858-262, E-Mail: monika.mandel-todt@freiburg.ihk.de

## Gewerbe Akademie

### CNC/CAM-Fachkraft Metall

Sie sind Spezialisten, wenn es um das Erstellen von Programmen für die automatisierte spanende Fertigung geht, beispielsweise Fräsen, Drehen von Werkstücken. CNC/CAM-Programmierer setzen die Vorgaben aus den technischen Zeichnungen in fertigungsgerechte Funktionsfolgen der Werkzeugmaschinen um. Auch in der Arbeitsvorbereitung sind CNC/CAM-Fachkräfte tätig.

Die Fortbildung zur CNC/CAM-Fachkraft beginnt am 8. Januar als Abend- und Samstagkurs. Zunächst werden die verschiedenen Programmierarten erläutert sowie das Erstellen von umfangreichen CNC-Programmen für Fräs- und Drehteile einstudiert. Datenübertragung sowie Werkstoffkunde werden ebenfalls angesprochen, ebenso spezifische Programmierungen.

Der Lehrgang ist zertifiziert und schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer ab. Unter bestimmten Voraussetzungen kann mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder ab 2015 auch wieder mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 115.

## Was sonst noch interessiert

### Musikschule Offenburg/Ortenau



#### Neues aus der Musikschule

Adventskonzert in der Dorfkirche Hausach  
Wie in jedem Jahr steht wieder ein festliches Musikschulkonzert am ersten Advent an: am Sonntag, 30.11.2014 bieten um 18 Uhr Schülerinnen und Schüler der Musikschule Offenburg/Ortenau in der Hausacher Dorfkirche ein abwechslungsreiches Programm.

Im Ensemble oder solistisch werden die schönsten Beiträge aus allen Musikklassen zusammengetragen. Mit Vivaldi, Schubert, Humperdinck und vielen mehr zeigen die Leistungsträger aus den Zweigstellen Hausach und Wolfach ihr Können, darunter einige Teilnehmer des nächsten Wettbewerbes „Jugend musiziert“. Auch mit dabei sind die Musikschulensembles „Die Saitenhüpfer“ und „Kammerle-Ensemble“ unter der Leitung von Christina Weschta sowie die „Holzwürmer“ von Saxofon- und Klarinettenlehrerin Sophie Gilbert. Der Eintritt ist frei.



#### Weitere Termine der Musikschule:

6. Dezember ab 17 Uhr  
der Erwachsenenchor „Passatempo“ singt Weihnachtliches im Adventswald Hausach

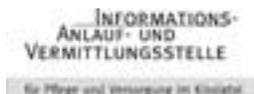
14. Dezember 16 Uhr  
Musica Viva unter der Leitung von Peter Stöhr in der Dorfkirche Hausach

### Informationsabend des Maschinenring Ortenau e.V. im Schuttertal

Am Donnerstag, den 27. November 2014 veranstaltet der Maschinenring Ortenau e.V. im Gasthaus Eiche im Schuttertal, Untertal 34, eine Informationsveranstaltung mit dem Thema: Versicherungsschutz im Brandfall - Wie können Sie sich am besten schützen?

Praxisbeispiele und versicherungsrechtliche Grundlagen werden besprochen.

Beginn ist 19:30 Uhr. Willkommen sind alle Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb sowie interessierte Firmen und private Personen.



### Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Mittleres Kinzigtal:

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal laden herzlich alle Kinzigtaler MS-Betroffenen zum Informationsaustausch nach Haslach ein. Das nächste Treffen findet am 24. November 2014 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim  
Pflegestützpunkt Ortenaukreis  
Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach  
Tel: 07832 99955-220  
Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de  
www.iav-kinzigtal.de  
www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

### Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

**BiZ & Donna**

**Informationsveranstaltungen für Frauen**

**Mit Erfolg zurück in den Beruf**

Damit der berufliche Wiedereinstieg auch erfolgreich gelingt, sollte er sorgfältig vorbereitet und geplant werden. Die nächste Veranstaltung der BiZ & Donna Reihe richtet sich an Frauen (aber auch Männer), die nach der Familienphase oder der Pflege von Angehörigen ihren beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten. Interessierte erhalten Informationen über den regionalen Arbeitsmarkt, Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Hinweise zu den grundsätzlichen Anforderungen an Bewerber/innen im Wettbewerb um Arbeitsplätze. Darüber hinaus Informationen zum Service- und Förderangebot der Agentur für Arbeit zur Unterstützung des beruflichen Wiedereinstiegs. Gisela Döpke, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg, informieren rund um das Thema Wiedereinstieg in den Beruf.

Die Veranstaltung „Erfolgreich Wiedereinsteigen“ beginnt am Freitag, 28. November 2014 um 10 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Raum U70 in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 0781 – 93 93 106 oder Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de

**Berufsinfomesse (BIM) 2015 - Aussteller können sich noch anmelden**

**Hallenerweiterung aufgrund großer Nachfrage // Wunschplatzierung sichern**

Am 17. und 18. April 2015 feiern die Macher der Offenburg-Berufsinfomesse (BIM) ein kleines Jubiläum, denn die BIM findet bereits zum 15. Mal statt. Was im November 2001 im damaligen Arbeitsamt (heute Agentur für Arbeit) mit 5.500 Schülern als Besucher und 95 Ausstellern seinen Anfang nahm, hat sich in Laufe der Jahre zu einem Leuchtturm-Projekt entwickelt. Die BIM gilt als Bildungsmesse Nummer 1 in Deutschlands Südwesten. So informierten sich bei der letzten Veranstaltung bei der Messe Offenburg 26.610 Besucher bei 352 Ausstellern zu mehr als 2.300 Angeboten für Studium, Ausbildungsberufe, Praktika, Arbeitsmöglichkeiten und Perspektiven der Weiterbildung. Während die Zielsetzung bei der ersten BIM vorrangig darin bestand, Schülern die Möglichkeit zum Dialog mit potenziellen Ausbildungsanbietern zu geben, so hat sich das

Bild grundlegend gewandelt. Heute sind es die Unternehmen und Studienanbieter, die um Nachwuchs werben. Zunehmend stehen außerdem Angebote für Erwachsene im Fokus, die sich über die Weiterbildungslandschaft informieren. Neuorientierung, Umschulung und Weiterbildung für Erwachsene erhalten bei der BIM künftig einen höheren Stellenwert. Auch deshalb werden die Raumkapazitäten erstmalig auf die benachbarte Oberrheinhalle ausgedehnt. Obwohl sich schon wieder bereits mehr als 300 Aussteller angemeldet haben, können in den kommenden Wochen noch weitere Ausstellermeldungen angenommen werden.

Die 15. BIM erwartet erneut eine große Bandbreite an Besuchern aus allen Schul kategorien, Absolventen, Studenten, Erwachsene und Interessenten aus dem Elsass.

Fragen beantwortet gerne der BIM-Koordinator der Arbeitsagentur, Elmar Breithaupt, Tel. 0781 9393-214, Mail: Elmar.Breithaupt@arbeitsagentur.de

Mehr Info unter <http://www.berufsinfomesse.de>

### Bundesverband Deutscher Milchviehhalter

**Einladung**

Am Mittwoch, den 03.12.14 findet im Gasthaus „Ochsen“, in Fischerbach die diesjährige Regionalkonferenz des Bundesverbandes Deutscher Milchviehhalter statt.

Thema:

„Milchkrise 3.0, Warum kommt es nach 2009 und 2012 schon wieder zu schweren Marktverwerfungen“. Was können wir dagegen tun?

Der Vorsitzende des BDM Romuald Schaber wird über die aktuelle schwierige Marktlage der Milcherzeuger berichten und uns über die Reaktion der Milchbauern daraus. Alle aktiven Milchbäuerinnen und Milchbauern der Ortenau sind zu der Veranstaltung eingeladen. Beginn ist um 20.00 Uhr

Für den Bundesverband Deutscher Milchviehhalter  
Stefan Lehmann, Kreisteamleiter Ortenau

### Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal Hausach

Wir laden ein am Mittwoch, 26. November 2014 zum Vortrag:

**„Der Chronisch empfindliche Darm“**

Referentin: Dr. Kardos, Hausach

Wann: 19:00 Uhr

Wo: Gasthof „Schwarzwälder Hof“, Hausach, Hegefildstraße

Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Albert Harter, Zähringerstr. 7, 77756 Hausach,  
Tel: 07831/1899

### Nationalpark Schwarzwald

**Auch 2015 Exkursionen zum Nationalpark**

Nachdem die Exkursionen 2014 zum Nationalpark Schwarzwald Bereich Bannwald „Wilder See“ in Kooperation mit der Tourist-Info Wolfach erfolgreich verlaufen sind, entschied sich der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V., Sektion Oberes/ Mittleres Kinzigtal auch im Jahr 2015 Exkursionen in den Nationalpark anzubieten. Es wird im nächsten Jahr drei Exkursionen in verschiedene Gebiete des Nationalparks geben:

Am 20. Juni 2015 „Wasserfälle Allerheiligen“, am 8. August 2015 „Rund um den romantischen Buhlbachsee“ und am

26. September 2015 „Wildnispfad“ Baden-Baden. Die Exkursionen finden jeweils mit einem Nationalpark-Ranger statt. Sie wurden alle drei vom Sektionssprecher Martin Rebbe, Oberwolfach ausgewählt.

Als Vorstandsmitglied des „Freundeskreises Nationalpark Schwarzwald e. V.“ hat Martin Rebbe auch den Exkursionen mit dem Thema „Zonierung“ der Nationalparkverwaltung beigewohnt.

Es wurden drei eindrucksvolle Wanderungen am 17. Oktober „Hoher Ochsenkopf“, am 31. Oktober „Huzenbacher See“ und am 7. November „Buhlbachsee“ angeboten, bei denen die Teilnehmer nachvollziehen konnten, was die Gliederung konkret für Wälder und Seen, Tiere und Pflanzen im Nationalpark bedeutet. Dabei herrschte ein großer Andrang von 120 Bürgerinnen und Bürgern, die an den dreistündigen Exkursionen des Nationalpark-Teams, darunter auch Nationalpark-Leiter Thomas Waldenspuhl, teilnahmen.



Bei der Einteilung des Nationalparks sollen nach dem Vorschlag der Nationalparkverwaltung 32,7 Prozent (3300 Hektar) der Gesamtfläche Kernzone werden und zwar die Bereiche Plättig, Hoher Ochsenkopf/ Nägeliskopf im Norden, Wilder See/ Kleemüsse in der Mitte sowie Buhlbachsee/ Hechliskopf im Süden.

Hier gilt: Natur - Natur sein lassen. Rund 2100 Hektar (21,3 Prozent) sind für die Managementzone vorgesehen, in der Borkenkäfer-Kontrolle durchgeführt wird und die Grinden gepflegt werden. Die verbleibenden 4600 Hektar (46 Prozent) sollen zur Entwicklungszone zählen und nach und nach in Kernzone umgewandelt werden.

„Um möglichst viele interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Diskussion über die erste Gliederung des Nationalparks zu beteiligen, lädt die Nationalparkverwaltung auch online zum Dialog ein. Vom 11. November bis zum 2. Dezember können Interessierte auf einem eigenen Webportal [www.schwarzwald-nationalpark.de](http://www.schwarzwald-nationalpark.de) ihre Meinung äußern.“ (Pressemitteilung des Nationalparks)

Ab sofort ist über den Freundeskreis [info@pro-nationalpark-schwarzwald.de](mailto:info@pro-nationalpark-schwarzwald.de) auch ein Kalender für 2015 – ein passendes Weihnachtsgeschenk – zu beziehen. Er wurde von der Schauspielerin Ursula Cantieni, die sich stark für den Nationalpark engagiert, gestaltet und enthält wunderschöne Fotos vom Nationalpark. (Preis: 9,00 € + 4,00 € Versandkosten).

## Diakonie

### Diakonie Hausach "Gruppe Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 27. No-**

**vember 2014** von 14.00 – 16.30 Uhr zum Adventsbasteln im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

### Tageselternverein Kinzigtal e.V.

Eichenstr. 24  
77756 Hausach  
Tel.: 07831 / 9669 - 12



### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 2. Dezember 2014** findet um **18.30 Uhr** im Gruppenraum im Diakonischen Werk, Eichenstraße 24 in Hausach unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, wozu alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Tageselternvereins Kinzigtal e.V. herzlich eingeladen sind.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kurzbericht aus der Kindertagespflege Kinzigtal
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Vorstands
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Heidi Herzbach

1. Vorsitzende

### Bürgersprechstunde in Wolfach mit Thorsten Frei MdB und Kordula Kovac MdB am Freitag, 21. November 2014

Der im Wahlkreis Schwarzwald-Baar / Oberes Kinzigtal direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei MdB und seine Kollegin Kordula Kovac MdB laden am Freitag, den 21. November 2014 in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr in das Abgeordnetenbüro von Kordula Kovac MdB in der Schloßstraße 24 (Eingang über Kirchstraße) 77709 Wolfach gemeinsam zu einer Bürgersprechstunde vor allem für die Bürgerinnen und Bürger in Wolfach, Oberwolfach, Hornberg, Gutach und Hausach ein.

Interessierte Bürger, die einen Gesprächstermin wahrnehmen möchten, werden um vorherige Anmeldung über das Wahlkreisbüro in Villingen-Schwenningen gebeten. Der Wahlkreisbüromitarbeiter von Thorsten Frei, Herr Bernd Böhm, steht Ihnen dabei unter der Telefonnummer 07721/99 535 44 sehr gerne zur Verfügung.

Die Abgeordneten Thorsten Frei und Kordula Kovac freuen sich schon heute auf zahlreiche anregende Gespräche und hoffen, in der einen oder anderen Gelegenheit mit Rat und Tat behilflich sein zu können.